



Schlitters.informiert

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters

www.schlitters.at

Dezember 2022



*Die Gemeinde Schlitters
wünscht schöne und erholsame Weihnachtstage
und für das kommende Jahr alles Gute!*



Inhaltsverzeichnis:

Information des Bürgermeisters	2
Informationen	3-15
Bildung & Soziales.	16-23
Gratulationen und Standesfälle	24-25
Vereinsleben.	26-45
Diverses und Impressum	48

Amtsstunden Parteienverkehr:
Montag - Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung!

Bürgermeister Sprechstunden:
Montag und Donnerstag
nach telefonischer Vereinbarung!

Kontakt:
Telefon: +43 5288 72363
Fax: +43 5288 72363-6
Mail Amtsleitung / Bauamt:
amtsleitung@schlitters.tirol.gv.at
Mail Verwaltung / Meldeamt:
gemeinde@schlitters.tirol.gv.at
Mail Finanzerwaltung:
finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at

Liebe Gemeindebürger/innen!

Seit Beginn meiner Tätigkeit als Bürgermeister im Februar dieses Jahres ist nun die „Eingewöhnungsphase“ vorüber. Es ist eine sehr intensive, aber sehr schöne und erfüllende Tätigkeit mit vielen Freuden, aber auch Pflichten.

Meine Arbeitsaufteilung mit der Fa. Rieder funktioniert sehr gut und es hat sich herausgestellt, dass meine zwei Anwesenheitstage im Gemeindeamt am Montag und Donnerstag zwar sehr terminreich und arbeitsintensiv sind, aber für meine anfallenden Arbeiten ausreichend sind. Dies funktioniert natürlich nur, da mein Gemeindeteam im Hintergrund mit vollem Engagement und Fleiß die ganze Woche im Einsatz ist. Ich weiß die gute und harmonische Arbeit zwischen allen Mitarbeitern sehr zu schätzen!

Persönlich gewünschte Gespräche mit mir bitte im Gemeindeamt für die Tage Montag und Donnerstag voranmelden!

Die Mitglieder des neuen Gemeinderates haben sich auch sehr gut zusammengefunden und arbeiten sehr rege. In den letzten Monaten wurde bereits an etlichen Erneuerungen, wie zB Vergaberichtlinien für Baugrundstücke und Wohnungen, einheitliche Abstände für bauliche Anlagen gegenüber Verkehrsflächen, Gebührenverordnungen, Elternbeiträge, Kinderbetreuung etc. gearbeitet. Es gilt mein Dank für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit.

Mit Freude kann ich, erstmals in der Funktion als Bürgermeister, auf die Jungbürgerfeier 2022 und die Kulturwoche mit den diversen Veranstaltungen zurückblicken. Die Zusammenarbeit mit unserer Jugend war für mich eine persönlich sehr schöne Erfahrung und ich bin stolz darauf, dass unsere Jugend im Bereich der Vereinstätigkeit sehr engagiert ist. Somit kann man mit Zuversicht in die Zukunft blicken!

Mein großer Dank ergeht an die Mitwirkenden des eingerichteten Arbeitskreises sowie an die Mitglieder des Kulturausschusses für die ganze Organisation, Planung und persönliche tatkräftige Mithilfe bei den Veranstaltungen im Zuge der Kulturwoche!

Ich wünsche euch schöne Weihnachtstage und für das Jahr 2023 alles Gute!

Euer Bürgermeister
Josef Wibmer

RÜCKBLICK KULTURWOCHE VOM 12. BIS 29. OKTOBER 2022

- 12. Oktober öffentliche Gemeindeversammlung
- 15. Oktober Grillen auf Rodaun für unsere Jungbürger
- 20. Oktober Multimediashow – Vortrag mit Benedikt Böhm in der Festhalle
- 29. Oktober Jungbürgerfeier mit Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Alt-Bgm. Friedl Abendstein

Wir bedanken uns bei ALLEN, die in irgendeiner Form bei der Planung, Vorbereitung und Abhaltung der Veranstaltungen im Zuge der Kulturwoche mitgewirkt haben aufs Herzlichste!



Abmarsch der Gruppe zum Grillen auf Rodaun.



Die 1. Stärkung.



Aufwärmen in der Stube.



Beste Verpflegung für alle Teilnehmenden.



Die Wandergruppe.



Informatives vom Waldaufseher.



Der Grillmeister in Action.



Einfach wunderschön.



Immer für einen Spaß zu haben - unser Bürgermeister Josef Wibmer.



Unsere Jungbürger in bester Stimmung.



Schwieriger, lehrreicher Aufstieg.



Grillen mit Bürgermeister, Gemeinderat und Waldaufseher.



Der Vortrag von Benedikt Böhm in der Festhalle.

Ehrung unseres Altbürgermeisters Friedl Aabenstein

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, unseren Alt-Bürgermeister Friedl Aabenstein für seine 30-jährigen Dienste für die Gemeinde zum Ehrenbürger der Gemeinde Schlitters zu ernennen.



Ehrenbürger Alt-Bürgermeister Friedl Aabenstein mit Gattin.

Die Übergabe der Ehrung fand in feierlichem Rahmen im Zuge der Jungbürgerfeier am 29. Oktober 2022 statt.

Ein kleiner Rückblick seiner letzten Jahrzehnte wie ihn wir Schlitterer erlebt haben:
Vor nun fast 30 Jahren gab es eine Gruppe junger Männer die sich zusammen taten um im Dorf was zu verändern.
Bald war klar so kann es gehen, aber es fehlte noch ein Bürgermeisterkandidat, mit Friedl haben sie diesen gefunden. Dann gelang das Unerwartete und er war Bürgermeister.
Viel wurde verändert, es wurden Baugründe geschaffen, Gewerbegebiete erschlossen und so wuchs unser Dorf.
Er hat aber nie auf ein gesundes Vereinsleben vergessen, dieses hat er immer tatkräftig unterstützt.

Eine große Herzensangelegenheit war ihm noch zum Ende seiner Amtszeit das Dorfbuch, bei dem er dem Chronisten immer das nötige Kleingeld und die nötigen Unterstützung zugesagt hat, damit das Buch das wird, was es geworden ist.

Über seinen Tatentrang könnte man noch viel schreiben, aber er hat sich entschieden, seine politische Karriere nach erfolgreichen 30 Jahren zu beenden.



Ehrensalue für Ehrenbürger Alt-Bürgermeister Friedl Aabenstein.



Abmarsch ...



Ein Schnapserl in Ehren ...



Landesüblicher Empfang.



Ansprache unseres Bürgermeisters Josef Wibmer ...



... unseres Pfarrers Bernhard Kopp ...



... und von Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler.



In der Festhalle wurde festlich geschmückt und gedeckt.



Gute Stimmung unter den Jungbürgern mit Begleitung.

NEUBAU KINDERGARTEN

Am 13. September 2022 fand bei strahlendem Sonnenschein und im Beisein von unserem ÖR Landes-



Spatenstich zum Neubau des Kindergartens.

hauptmann-Stellvertreter Josef Geisler der Spatenstich für den Neubau statt.



Kinder, Eltern, Kindergartenpädagoginnen und Politik freuen sich.

Die Arbeiten sind im Zeitplan und gehen zügig voran. Geplante Fertigstellung Herbst 2023, zeitgerecht zum



NEUES SERVICE AM FRIEDHOF SCHLITTERS - KERZENAUTOMAT

Der Automat wurde Ende November von der Fa. Rohmoser Systemgeräte GesmbH, 5600 St. Johann, geliefert und montiert. Dieses System hat sich in der Erfahrung bewährt und bietet besten Service für die Friedhofsbesucher. In den Automaten werden derzeit Motivkerzen, mittel mit Deckel um je 2€ angeboten. Das Sortiment variiert und wird jeweils dem Markt angepasst. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Mitarbeiterin, Frau Gertrud Hellweger, die sich als verantwortliche Person für die Betreuung dieses Automates zur Verfügung stellt!



ARBEITEN VON UNSEREN BAUHOFSMITARBEITERN

April 2022:

Fertigstellung des Eisenzauns bei der Unterführung im Bereich vom Feuerwehrhaus bis zum Bahndamm Haag Stefan.



April 2022:

„LAND schafft BÄUME“ Aktion in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol im Badeseebereich und am Spielplatz.



Juli 2022:

Fertigstellung der Rohrverlegung für die UV-Anlage beim Hochbehälter



Juli 2022:

Erweiterung Gemeindekanal, Grundstück neu erschlossen bei Braunegger Robert



Oktober 2022:

Erster Schritt Sanierung Gemeindewasserleitung im Bereich Jägerwirt / Pavillon



AKTUELLE ENERGIEFÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK


Vom Heizungstausch, über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten größtenteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.

Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500 €.

Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter: www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/

Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 € pro kWp (also max. 2.850 €) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 Euro beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen. Passend zum Sommer ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 € gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 €. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit 1.900 € gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 €. Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: www.energie-tirol.at/foerderungen/

ENERGIEBERATUNGSSTELLE ZILLERTAL

GERHARD KRISMER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Info & Kontakt:
Umwelt-Zone-Zillertal, 6283 Schwendau,
05282/55066, Anmeldung erforderlich

DAS GEMEINDEAMT SCHLITTERS IST AB SOFORT REGISTRIERUNGSSTELLE FÜR DIE HANDY-SIGNATUR.

Die Aktivierung ist kostenlos und in wenigen Minuten erledigt.

Voraussetzung: Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) und ein Mobiltelefon. Bitte um Voranmeldung unter 05288 723 63 oder gemeinde@schlitters.tirol.gv.at

Die Handy-Signatur kann als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet verwendet werden. Diese ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis, mit dem man Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Ihre Vorteile im Überblick

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung
- Komfortabler Einstieg bei diversen E-Services von Verwaltung und Wirtschaft

So sparen sich sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente während der Übertragung vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt.

Mit dem österreichischen Amtshelfer HELP.gv.at können zahlreiche Amtswege per Mausklick erledigt werden: Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung oder Strafregisterauszug sind nur einige Services, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.

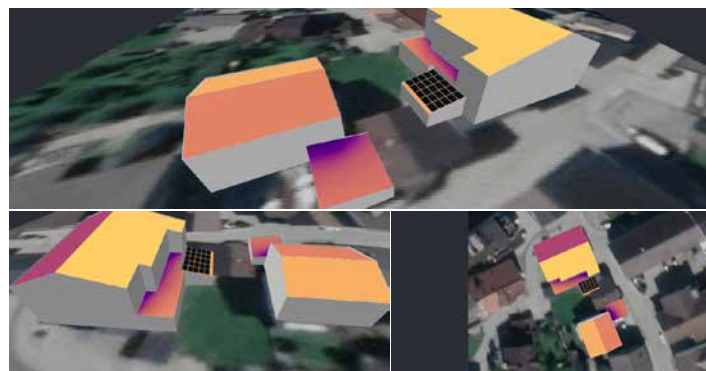
<http://www.buergerkarte.at/index.html>

<https://www.handy-signatur.at/Default.aspx>



ERRICHTUNG PARKPLATZ AM AREAL DES EHEMALIGEN „WURM HAUSES“

Das Gebäude wurde bereits im Sommer 2021 von der Fa. Gubert GmbH fachgerecht abgebrochen und entsorgt.



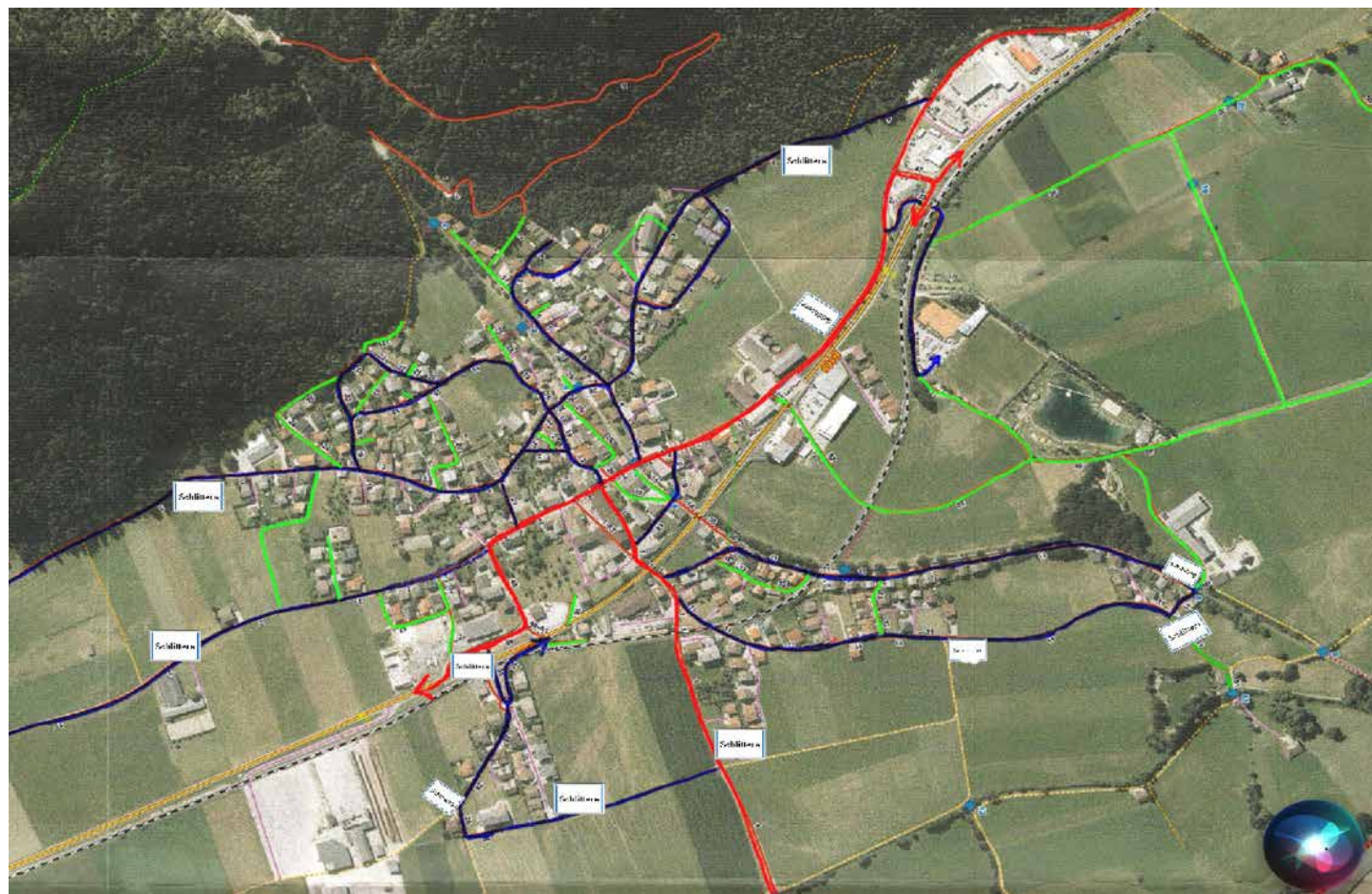
Im Zuge der Dorfkerngestaltung wird auf dieser Fläche ein öffentlicher Parkplatz neu errichtet. Neu errichtet werden auch zwei E-Ladestationen mit Überdachung, auf welcher eine Photovoltaikanlage angebracht wird.



VERKEHRSPLANUNG

Es wurde Kontakt mit der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Herrn Nöckl Stefan, aufgenommen. Als erster Schritt soll die Neusituierung der Ortstafeln angestrebt werden. Ein entsprechender Verordnungsantrag wird bei der Bezirkshauptmannschaft eingebracht.

In weiterer Folge soll eine Gesamtüberarbeitung der bestehenden Verkehrszeichen im Ortsgebiet in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft erfolgen. Neuverordnungen werden ohnehin, aufgrund der neuen Straßenbezeichnungen, notwendig.



STRASSENBEZEICHNUNGEN SCHLITTERS AB 01.01.2023

Die neuen Bezeichnungen der Straßenzüge und die Neuvergabe der Hausnummern für das gesamte Gemeindegebiet sind fixiert und werden mit 01.01.2023 umgestellt. Die Straßenzüge wurden bereits an den entsprechenden Orten und Plätzen montiert und die Verteilung der Hausnummerntafeln wird Ende Dezember durch die Bauhofmitarbeiter erfolgen.

Die richtige Anbringung der Tafeln ist nicht nur für Zustelldienste wichtig, sondern auch für Einsatzkräfte wie Rettung, Feuerwehr oder Polizei! Die Gemeinde Schlitters sowie auch die Einsatzorganisationen bitten daher die Tafeln an einer gut sichtbaren Stelle zu montieren.

Untenstehend eine Auflistung über Unternehmen/Stellen, welche die Umstellung von den alten auf den neuen Hausnummern automatisch bzw. nicht automatisch durchführen.

Umstellung automatisch:

- Tiwag
- Tigas

- Telekom
- GIS
- Vermessungsamt
- Kirchenbeitragsstelle
- Finanzamt
- Navigationssysteme, Gps...

Umstellung nicht automatisch:

- Arbeitgeber
- Bank
- Versicherung
- Onlineversandhändler
- Grundbuch (Formulare werden mit den Hausnummerntafeln zugestellt)
- Diverse Kundenkonten
- Zulassungsschein



Der Straßenplan mit den dazugehörigen Nummern kann unter folgenden QR-Code oder unter: „https://www.schlitters.at/Neue_Strassenbezeichnungen“ nochmals eingesehen werden.

HAUSNUMMERN RETTEN LEBEN – GUT SICHTBARE HAUSNUMMERN SIND FÜR DAS SCHNELLE AUFFINDEN VON EINSATZORTEN ESSENZIELL

Ein Notruf geht bei der Leitstelle Tirol ein, rasch werden von den NotrufexpertInnen Gemeinde, Straße und Hausnummer erfragt. Parallel dazu kümmern sich die DisponentInnen um das geeignete Rettungsmittel, während lebensrettende Maßnahmen über das Telefon angeleitet werden. Notarzt und Rettungswagen sind schon in der richtigen Straße, finden aber das Gebäude nicht, da an dem gesuchten Objekt keine Hausnummer sichtbar montiert ist. Die nötige Hilfeleistung verzögert sich dadurch.

„Ein Szenario, das so immer wieder passiert. Das Suchen der Hausnummern kostet oft viel Zeit. Unsere Disponentinnen und Disponenten unterstützen die Blaulichtorganisationen über Funk, durch sehr genaues Kartenmaterial der Gemeinden und GPS-Trackingposition der Fahrzeuge, um das Haus schnell zu finden – visuelle Hilfen, wie große Nummern an der Hauswand zur Straßenseite, bringen dabei einen deutlichen zeitlichen Vorteil. Deshalb appellieren wir, Hausnummern gut sichtbar anzubringen“, sagt Bernd Noggler, Geschäftsführer der Leitstelle Tirol. „Zudem sollte bei Mehrfamilienhäusern auch Top-Nummer und Name angeschrieben sein und diese im Notrufgespräch an-

gegeben werden. Wichtig ist zusätzlich auch, dass die Fragen der Notrufexpertinnen und Notrufexperten beantwortet werden, damit am Telefon schon gut geholfen werden kann.“

Checkliste für richtig montierte, gut sichtbare Hausnummern:

- Hausnummer zur Straßenseite ausreichend hoch und gut sichtbar montieren
- Das Schild sollte nicht von Sträuchern oder Vordächern verdeckt sein
- weniger ist mehr: ausreichend große und kontrastreiche Tafeln, auf künstlerisch gestaltete Schilder besser verzichten
- lange Zufahrten und rückseitige Eingänge mit Zusatztafeln beschildern
- Hausnummer nachts beleuchten
- Bei Mehrfamilienhäusern Top-Nummer und Name am Klingelbrett und bei der Wohnungstüre anbringen

Sofern ausreichend Personen vor Ort sind, sollte immer ein/e EinweiserIn vor das Gebäude kommen und die Einsatzkräfte in Empfang nehmen.

SANIERUNG / ABLEITUNG ÖXLBACHQUELLE

Nach der Erneuerung der Ableitung wurde im heurigen Jahr die Quelle saniert. Die Arbeiten wurden, unter teils widrigen Arbeitsverhältnissen im Gelände, von der Fa. HTB und unseren Gemeindearbeitern durchgeführt.



SELBSTABLESEVERFAHREN WASSERZÄHLER



Das Schreiben mit der Rückmeldekarte der Zählerstände für die jährliche Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren ist an alle Haushalte und Steuerpflichtigen ergangen.

Es besteht die Möglichkeit, die ausgefüllte Karte persönlich im Gemeindeamt abzugeben, mittels Post zu senden, in den Gemeindepostkasten zu werfen oder mittels Mail (gemeinde@schlitters.tirol.gv.at) zu retournieren. Oder einfach und schnell den Zählerstand selber online im Internet unter www.schlitters.at/ablesung erfassen!

Wir bedanken uns im Vorhinein für eure Mithilfe und pünktliche Rückmeldung!

KALTELER GRÜNDE

Die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet mit der Neuaufnahme des Projektes „Kalteler Gründe“ wurde seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung genehmigt und ist mittlerweile rechtskräftig.

Der neue Gemeinderat hat „Vergaberichtlinien für Baugrundstücke und Wohnungen durch die Gemeinde Schlitters“ erstellt.

Für die weitere Vergabe wird zeitgerecht eine gesonderte Information ausgesendet und die neuen Richtlinien bereits berücksichtigt.

VERORDNUNG FÜR FREIZEITWOHN-SITZ- UND LEERSTANDSABGABE

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Schlitters vom 14. November 2022 über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und des § 9 Abs. 4 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, wird verordnet:

§ 1
Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe
Die Gemeinde Schlitters legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 180,00
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 360,00
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 525,00
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 750,00
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 1.050,00
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 1.350,00
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 1.650,00 fest.

§ 2
Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe
Die Gemeinde Schlitters legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 35,00
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 70,00
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 100,00
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 145,00
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 195,00
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 250,00
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 305,00 fest.

§ 3
Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Schlitters vom 30.09.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe außer Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister
Josef Wibmer

Angeschlagen am: 15.11.2022
Abgenommen am:

BADESEE UND SPIELPLATZ

Wir können wiederum auf eine sehr gute und unfallfreie Badesaison 2022 zurückblicken! Unser Dank für den tatkräftigen und unermüdlichen Einsatz in den Sommermonaten gilt unseren Mitarbeitern, Frau Gertrud Hellweger und Herrn Josef Keiler. Die stetig zunehmenden Besucherzahlen zeigen, dass unser See zunehmend an Beliebtheit gewinnt.



Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit Herrn Friedl Keiler können alle notwendigen handwerklichen Tätigkeiten bzw. Reparaturarbeiten am Badeareal sowie am Spielplatz immer umgehend erledigt werden. Ein großes Dankeschön dafür an Herrn Friedl Keiler!

Beim Spielplatz sind für das kommende Jahr einige Neuerungen geplant. Unter anderem wird die bestehende große Rutsche entfernt und durch ein neues „Highlight“ ersetzt. Lasst euch überraschen!

Entsprechende finanzielle Mittel sind im Voranschlag 2023 vorgesehen!



NOTFALLMAMA*NOTFALLPAPA BITTE KOMM!

Der Verein KiB mit der Initiative notfallmama ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause:

- wenn ein Kind erkrankt, auch wenn Eltern von zu Hause aus arbeiten.
- wenn Eltern selbst erkranken und niemand sonst für die Kinder sorgen kann.
- wenn Eltern Entlastung benötigen: werden die Kinder zu Hause betreut, auch wenn es keinen Krankheitsfall gibt!

Projekt „Auszeit und Luft holen“, bis Ende 2022.

- wenn Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben wird das Kind mittels Videotelefonie beschäftigt. Projekt bis Ende 2022.

Herzlich und unkompliziert
Über die Telefonnummer 0664 6203040 teilen Eltern ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin organisiert die Betreuung für das Kind zu Hause.

Kosten:
Mitgliedsbeitrag € 14,50 pro Monat und Familie.
Infos unter: www.notfallmama.or.at

Weitere Informationen:
KiB children care, Initiative notfallmama
Österreich weit täglich 24 Stunden erreichbar
Tel: 0664 6203040, www.kib.or.at
E-Mail: verein@kib.or.at
Facebook: Verein KiB children care
Instagram: Verein KiB children care

Notfallmama*Notfallpapa werden
Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative notfallmama“ des Vereins KiB children care. Der Verein sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Wir würden uns freuen, Sie willkommen zu heißen!
Tel: 0664 6203040
E-Mail: verein@kib.or.at



Schön, sich sicher zu fühlen!

Krankheit in der Familie bedeutet fast immer auch Notfall.

Vor allem dann, wenn aus dem näheren Umfeld niemand zur Verfügung steht.

Genau dort werden wir mit unserer KiB-Initiative **notfallmama** aktiv. Egal ob Mama, Papa oder Kind erkrankt, wir unterstützen Sie bei der Betreuung Ihrer Kinder zu Hause.

Denn außergewöhnliche Situationen erfordern auch außergewöhnliche Lösungen!

www.notfallmama.or.at

Eine Initiative von **KiB**

Rund um die Uhr!
0 664 / 6 20 30 40

notfallmama
Eine Initiative von **KiB**

1 Rund um die Uhr erreichbar!
Unter 0 664 / 6 20 30 40 erreichen Sie KiB und melden Ihren Betreuungsbedarf.

2 Schnellstmögliche Betreuung
Eine KiB-Mitarbeiterin versucht dann in Ihrem Bundesland eine Organisation oder eine regionale Notfallmama zu finden, die Familien stundenweise an drei Tagen pro Krankheitsfall unterstützt.

3 Vertrauensvolle Unterstützung
KiB ist Österreichs weit vernetzt – Notfallmamas sind KiB-Mitglieder und für jeden Einsatz vorbereitet.

www.notfallmama.or.at
info@notfallmama.or.at

Wie wir mit den Kindern heute umgehen, das wird die Welt von morgen prägen.

www.notfallmama.or.at

notfallmama

Bitte kommen!

STROM SPAREN BEI DER STRASSENBELEUCHTUNG

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 05.12.2022 dafür ausgesprochen, bei gewissen Straßenzügen die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 01.00 Uhr bis 05.30 Uhr auszuschalten!

Ausgenommen sind Kreuzungsbereiche mit Schutzwegen. In diesen Bereichen bleibt die Beleuchtung weiterhin die ganze Nacht aufrecht.

Die Gemeindeführung bittet um Kenntnisnahme und Verständnis!



RADAUSFLUG GEMEINDEBEDIENSTETE

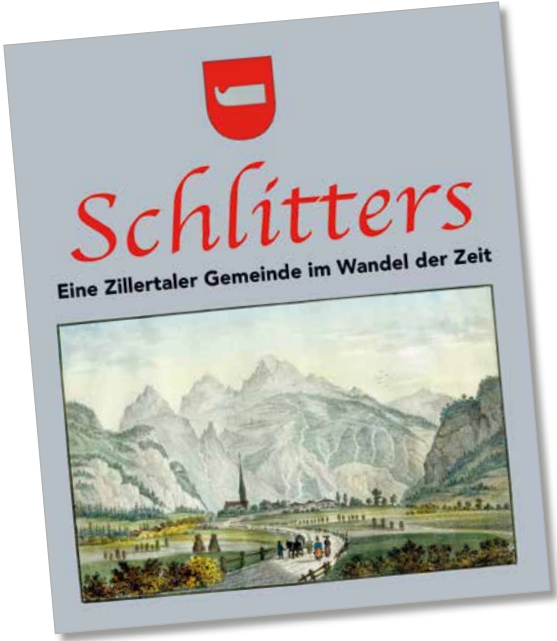
Am 22. Juli 2022 starteten wir am späteren Vormittag beim Gemeindehaus in Richtung Fügen. Unser erstes Ziel war die „Huberwinkelalm“ in Hochfügen. Dort verbrachten wir bei bestem Wetter, sehr guter Verpflegung und musikalischer Umrahmung schöne Stunden bei der Wirtin Babsi. Anschließend ging es weiter zum Hotel Lamark zum „Kaffeestopp“. Unfallfrei kamen wir um ca. 17.00 Uhr wieder in Schlitters an.

Es war ein sehr netter und sportlicher Tag und es hat uns besonders gefreut, dass unser Altbürgermeister Friedl Abendstein auch „mitradelte“!

Unser großer Dank gilt der Fa. Nox Cycles, die uns allen die E-Bikes kostenlos für diesen Tag zur Verfügung gestellt hat!



JEDERZEIT IM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich!



Dank der jahrzehntelangen Arbeit unseres Ortschronisten Rudolf Keller sowie namhafter Mitautoren konnte nun das SCHLITTERER DORFBUCH fertiggestellt werden. Darin findet man auf 448 Seiten und mit über 900 Bildern und Dokumenten einen imposanten Überblick über die interessante und bewegende Geschichte unserer Gemeinde sowie der Bauernhöfe, Vereine und Wirtschaftsbetriebe.

Das Dorfbuch von Schlitters ist ab sofort zum Preis von Euro 45,- im Gemeindeamt Schlitters erhältlich. Zusätzlich kann die Fluramenkarte der Gemeinde um Euro 5,- erworben werden.

Gemeinde Schlitters, 6262 Schlitters 52a • Tel. 05288 / 723 63 • www.schlitters.at

HORT SCHLITTERS

Am 12. September 2022 öffnete der Hort Schlitters zum ersten Mal seine Türen – ein spannendes Ereignis, für uns als Hortteam, wie auch für die Kinder der Volksschule. Eltern und Kinder kamen um die Räumlichkeiten des Hortes zu erforschen. Großeltern der Kinder erzählten von ihren Erinnerungen, dass sie einst selbst in den Räumen des Widums den Kindergarten besuchten und nun erneut ihre Enkel zur Betreuung in den Hort bringen. Die Reise durch das neue Hortjahr begann und dies sahen wir als Anlass die Schulkinder von Anfang an in einem partizipativen Prozess in die Gestaltung der neuen Räumlichkeiten, welche von der Pfarre Schlitters zur Verfügung gestellt werden, einzubinden. Gemeinsam erstellten wir die Gruppen- und Hortziele für ein schönes und wertvolles Miteinander, probierten die neuen Spiele aus und fanden Zeit und Ruhe um die Hausübungen am Nachmittag zu schreiben, und die Natur rund um den Hort zu erforschen. Das gemütliche Beisammensein am Mittagstisch nach dem Unterricht bot den Kindern und uns die Möglichkeit den Nachmittag im Hort gemeinsam zu beginnen und Erfahrungen und Erlebnisse des Alltags auszutauschen.

Bernhard Klopp im Rahmen einer feierlichen Weihe, die musikalisch von den Kindern umrahmt wurde und bei der als Ehrengäste und Begründer des neuen Hortes Herr Bürgermeister Josef Wibmer, Amtsleitung Simone Margreiter sowie Gemeinderätin Susanne Keiler anwesend waren und die Kinder mit Kuchen überraschten. An dieser Stelle möchte wir uns herzlich für die Installation dieser wundervollen Einrichtung, die Kindern die Möglichkeit nach dem Schulbesuch Platz für Lernzeit und Freizeitgestaltung bietet bedanken. Bald schon stand auch der Nikolaus vor den Toren des Hortes Schlitters um die Kinder zu besuchen und die Eltern der Kinder trafen sich in der Adventzeit zum gemeinsamen Keksbacken im Hort. Wir freuen uns auf viele schöne Stunden, gemeinsam gestaltete Projekte und Feste, sowie auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Eltern und bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung auf unserer Reise durch das erste Hortjahr.

In diesem Sinne wünschen wir Renate Lini (Hortleitung) und Petra Eberl (Hortassistentin) eine schöne Adventzeit und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr!



Jede neue Reise sollte von gutem Segen begleitet werden, und so geschah dies auch am 6. Oktober 2022 im Hort Schlitters durch Herrn Pfarrer Mag.

VOLLER FREUDE UND ENERGIE IN DAS NEUE KINDERGARTEN JAHR



Die 63 Kinder haben sich auf die 3 Gruppen aufgeteilt und haben wieder gespannt mit dem Kindergarten Alltag angefangen.

Bei uns wird es nie langweilig uns so haben wir gleich mit dem Thema Herbst gestartet. Es wurden Drachen gebastelt, die Fenster bemalen, Spaziergänge gemacht, Blätter und Kastanien gesammelt und sogar schon Ausflüge zu Spielplätzen in der Umgebung gemacht. Mit den gesammelten Materialien wurden dann wieder weitere Angebote, wie zum Beispiel die

Kastanienkiste, Turnen mit Kastanien, Kastanienketten und vieles mehr gemacht.

Da die Kinder sehr schnell in den Alltag hineingekommen sind, konnten 2 Gruppen bereits mit dem „Strawanza Tag“ und der Müsli Jause starten.

Nicht nur einzelne Themen und Jahreszeiten werden durchgemacht und aufgenommen, sondern auch Feste gefeiert, und da stehen im Herbst bereits einige an. Das erste größere Fest ist Erntedank, wobei alle drei Gruppen in die Kirche spaziert sind und dort gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer Bernhard Kopp ein kleines Erntedankfest zelebriert haben. Dabei haben die Kinder ihre fleißig gelernten Lieder und Gedichte vorgetragen und auch für das ganze Obst und Gemüse gedankt. Bereits vor dem Kirchen hat es eine leckere Jause mit selbstgebackenem Brot, sowie Obst und Gemüse gegeben. Da die Zeit nie still steht im Kindergarten ging es gleich weiter mit ein paar Geburtstagen, welche wir groß feiern und die Geburtstagskinder immer hochleben lassen.

Auch dieses Jahr besuchten wir wieder die Raiffeisen Bank zum Weltpartag und leerten fleißig die vollen Sparsbüchsen aus.

Die Tage wuden wieder kürzer und draußen war es wieder schneller dunkel. Das hieß für uns, dass wir uns auf das St. Martins Fest vorbereiten dürfen. Dabei sind wir wieder mit den selbstgemachten Laternen durch das Dorf marschiert und haben den heiligen Martin





geehrt. Auch für dieses Fest waren die Kinder wieder sehr eifrig dabei alle Lieder, Gedichte und Schauspielkünste zu lernen und fleißig zu üben. Endlich gab es auch wieder ein Laternenfest am Abend gemeinsam mit den Eltern, was leider die letzten Jahre nicht möglich war.



Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und sind froh, dass wir bis jetzt wieder ein „normales“ Kindergarten Jahr haben konnten.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Schlitters.



START IN DAS SCHULJAHR 2022/23 - HEUER GIBT ES AUCH EINIGE NEUE DINGE AN DER VOLKSSCHULE SCHLITTERS

Religionsunterricht

Zum einen teilte uns unsere katholische Religionslehrerin Christina Höllwarth im August mit, dass sie in Karenz geht. Daher mussten wir uns auf die Suche nach Religionslehrer:innen machen, was gar nicht so einfach war. Lange Zeit hatten wir gar keine katholische Religionslehrer:in, da auch unsere Branche von Personalknappheit gekennzeichnet ist. Daher mussten unsere Lehrer:innen mit Zusatzausbildungen in Religion den katholischen Religionsunterricht in Form von Überstunden abwickeln. Zum Glück konnten wir ab Oktober unseren Pfarrer gewinnen, den katholischen Religionsunterricht in der 2. Klasse zu übernehmen und die Erstkommunionvorbereitung durchzuführen –



Dominik Fekete.

so wie das die Pfarrer früher gemacht haben. Ein großes Danke an unseren Pfarrer Bernhard dafür, dass er sich dazu bereit erklärt hat! Außerdem kam der Theologiestudent Dominik Fekete im Oktober aus Schweden zurück und unser Personalbüro konnte ihn dafür gewinnen, den Religionsunterricht in der 3. und 4. Klasse zu



Unser Pfarrer Mag. Bernhard Kopp.

übernehmen. Unsere Direktorstellvertreterin Sonja Rimml hat auch eine Religionslehrer:innenausbildung und übernimmt dankenswerter Weise den katholischen Religionsunterricht in der 1a und 1b. Danke an alle unsere katholischen Religionslehrer:innen für ihren Einsatz!

Zum anderen fällt auch der islamische Religionsunterricht viel aus, da unser islamischer Religionslehrer leider erkrankt ist. Wir wünschen ihm gute Besserung und freuen uns, ihn wieder an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Projekt „Tägliche Bewegungseinheit“ vom Land Tirol und den Sportverbänden

Wir beteiligen uns an diesem Bezirksprojekt an Tiroler Schulen, damit die Kinder sich nach Corona wieder viel bewegen. Zum einen ist das Ziel sich täglich zu bewegen und dazu haben wir in Summe 8 Turnstunden mehr als sonst. An immerhin vier Tagen pro Woche haben wir eine Turnstunde für die Kinder meistens sogar am Vormittag einbauen können. Unsere Schulassistentin Alexandra Müller hat diese Stunden übernommen. Die Sportunion ist unser Sportverband, der uns mit diesem Projekt begleitet. Schwerpunkt ist dabei ein polysportiver Ansatz, wo die Kinder verschiedenste Sportarten kennenlernen sollen. Wir werden auch mit den Sportvereinen und Sportgruppen im Dorf Kontakt aufnehmen, ob man da irgendwie auch gemeinsam etwas machen könnte oder ob wir in irgendeiner Form mit diesem Projekt die Sportvereine und Sportgruppen auch unterstützen kann. Danke an das Land Tirol für diese Unterstützung!

Musikschule an der Volksschule Schlitters



Die Musiklehrer der Musikschule Zillertal.

Die Musikkapelle hat uns gefragt, ob wir die Musikschule an die Volksschule bringen könnten mit einer Bläserklasse. Da wir nach Corona nicht nur die Sportvereine und Sportgruppen unterstützen wollen, haben wir uns bereit erklärt, die Musikschule in unseren Fächerkanon heuer und nächstes Jahr aufzunehmen. Es gibt ab heuer eine Bläserklasse, die nächstes Jahr fortgeführt wird. 8 musikalische Kinder sind schon voll im Einsatz ein Blasinstrument zu erlernen. Ein großes Danke an die Musikschule für ihre Unterstützung und für die beiden Musikschullehrer, die die Kinder betreuen und schulen. Ein großes Danke auch an die Musikkapelle und insbesondere Simon Zangerl, die

das Projekt auch mitunterstützen und auch die Musikinstrumente aufgetrieben haben und den Kindern zur Verfügung stellen! Danke dafür!

1a und 1b, neue Lehrer:innen

Auch heuer haben wir wieder einen starken Jahrgang bei den Erstklässler:innen – in Summe 30 Kinder, die sich zu je 15 Kinder auf die 1a und 1b aufteilen. KVs sind Melanie Weißbacher in der 1a und Sonja Rimml in der 1b. Die zweite Klasse führt Lisa Pichler als KV weiter. Die 3. Klasse wird weiter betreut von KV Bettina Hechenblaikner, die heuer auch unterstützt wird von Elisabeth Haun (die wieder an unsere Schule heimgekehrt ist nach Babypause usw. – fein, dass wir Elisabeth wieder beheimaten konnten an unserer Schule. KV der 4. Klasse ist weiterhin Direktor Peter Egg, unterstützt von unserer Studentin Theresa Bletzacher, die schon das zweite Jahr an unserer Schule arbeitet.



Anna Maria Wurm.

Neu an unserer Schule ist eine weitere Studentin Anna Maria Wurm, die viel im Bereich der Sprachförderung arbeitet, worauf sie sich in ihrem Studium spezialisiert hat. Auch neu ist Petra Lechner, die nach ihrer Babypause und einem Auslandsaufenthalt 7 Stunden pro Woche in der 1a mithilft. Für die Lernhilfe konnten wir bis Dezember noch unseren Studenten Simon Zangerl gewinnen, ab Dezember wird das dann voraussichtlich jemand anderer übernehmen.

WE und Darstellendes Spiel

Unser Werk-Urgestein Daniela ist ja nicht mehr an der Schule. Daher übernehmen dankenswerter Weise Theresa Bletzacher, Elisabeth Haun, Petra Lechner, Sonja Rimml und Lisa Pichler die Werkstunden und bemühen sich sehr, tolle Werkstücke herzustellen. Auch Melanie Weißbacher gibt sich sehr viel Mühe mit dem Fach Darstellendes Spiel – heuer wollen wir ja, nach langer Zeit, wieder live das Weihnachtsspiel in der Festhalle spielen.

Neue digitale Tafeln, neue Garderobe

Die Gemeinde hat inzwischen schon 2 neue digitale Tafeln angeschafft und aufgestellt. Ein großes Danke für diese tolle Investition in die Ausbildung der Kinder! Im Jänner sollen die nächsten beiden neuen digitalen Tafeln folgen – ein großes Danke dafür. Für unseren IT-Schwerpunkt an unserer Schule haben sich die Lehrer:innen auch schon an 6 Nachmittagen schulen lassen. Ein großes Danke auch an die Gemeinde für die Anschaffung der neuen Garderoben im Parterre – die Kinder haben sich sehr darüber gefreut!

Ein großes Danke noch einmal an alle, die am Gelingen unserer Schulalltages beitragen: an alle Kinder, alle Eltern, die Gemeinde, die Reinigungskräfte, die Gemeindearbeiter, unsere Lehrer:innen, dem Pfarrer – danke euch vielmals!



WEIHNACHTSSPIEL DER VOLKSSCHULE SCHLITTERS: „DER ENTFÜHRTE WEIHNACHTSSTERN“, DI 20.12.2022

Endlich dürfen wir wieder in der Festhalle zu Weihnachten unser Weihnachtsspiel aufführen: am Dienstag, 20.12.2022 gibt es eine Morgenvorstellung um 09:00 Uhr und eine Abendvorstellung um 18:30 Uhr. Eintritt ist frei, es ist möglich etwas zu spenden für die Abschlussreise der 4. Klasse.

Heuer geht es um den Weihnachtsstern, der hell leuchtend am Himmel steht – doch er wird einfach nicht beachtet. Also steigt er hinab auf die Erde, um die Menschen auf sich aufmerksam zu machen. Dabei wird er jedoch von Räubern entführt, die ein Lösegeld erpressen wollen. Das Vorhaben stellt sich aber nicht ganz so einfach dar und nimmt eine überraschende Wende.

Wir möchten uns herzlichst bei der Gemeinde, bei unserem Bürgermeister Josef und dem Schulausschuss bedanken für die Nutzung des Theatersaales und die Heizkosten. Auch ein großes Danke an die Gemeindearbeiter, die uns wieder geholfen haben

mit dem Transport. Danke an euch im Publikum, dass ihr immer zusehen und klatschen kommt! Ein großes Danke auch an Christoph für die Unterstützung mit der Technik und dass er immer für uns auf den Balkon hinaufklettert.

Danke an alle Eltern, die uns beim Vorbereiten geholfen haben. Ein großes Danke auch an alle Lehrer:innen, die uns mit dem Weihnachtsspiel geholfen haben.



NEUE WARNWESTEN FÜR DIE KINDER DER VOLKSSCHULE



BERICHTE AUS DEN MITTELSCHULEN FÜGEN

Wandertage der Mittelschulen Fügen

Am Beginn des neuen Schuljahres fand der heurige Wandertag der Mittelschulen Fügen statt. Die Klassen erkundeten, teilweise im Jahrgang zusammengefasst, verschiedenste Regionen des Bezirkes. Wandertage stellen immer ein großes Erlebnis für alle Klassen und für die Lehrpersonen dar und dienen dem Kennenlernen und dem Austausch untereinander. Nebenbei wurde geklettert, balanciert, gespielt und vor allem gelacht. Wir alle hatten viel Spaß und erfreuten uns an der Bewegung in der Natur. Daniel Schiestl, BEd



Gruppenfoto der 1. Klassen in Aschau während einer kleinen Pause.



Wandern macht Spaß, wie man sehen kann.

Kennenlertage der 1a und 1c Klasse am Spieljoch

Am 24. und 25. Oktober 2022 fanden die Kennenlertage der 1. Klassen der Neuen Mittelschule 1 statt. Das Ziel dieser zwei Tage war es, die neuen Bekanntschaften der ersten Schulwochen zu intensivieren. Mit der Spieljochbahn ging es hinauf zum Kohleralmhof. Nach dem Zimmerbezug starteten wir mit verschiedenen Kennenlernspielen.



Zusammenarbeit wurde bei der Flying-Egg-Competition hochgeschrieben.



Bereit für die Kinderdisco.



Abmarsch zur gemeinsamen Fackelwanderung.

len, um die Beziehungen untereinander zu vertiefen. Nach einem köstlichen Abendessen bereiteten wir uns auf eine Fackelwanderung vor und marschierten die Rodelband entlang, bevor es zum abendlichen Highlight kam, der Kinderdisco, wo Hausherr Christian Heim und Direktor Helmut Mader für die musikalische Umrahmung sorgten. Der zweite Tag stand im Zeichen der Geschicklichkeit und des Teamgeistes. Bei drei von Lehrpersonen beaufsichtigten Stationen konnten die SchülerInnen zeigen, was in ihnen steckt. Die positiven Erinnerungen dieser beiden Tage werden allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben! Bedanken möchten wir uns bei Christian Heim und seinem Team vom Kohleralmhof für die gute Unterbringung und das delikate Essen. Die Klassenvorstände der 1. Klassen

Rookie-Tage der Viertklässler

Im ersten Halbjahr der 4. Klasse der Mittelschule entscheidet sich für die allermeisten SchülerInnen, ob sie eine höhere Schule besuchen oder eine Lehre



Beim Wöschlerhof in Uderns durften die Teilnehmerinnen Einblick in die Feinheiten des Gastgewerbes nehmen.



Beim M-Preis zu Gast waren Alina und Lena.

Möglichkeit, verschiedene teilnehmende Betriebe zu erkunden und in einen Lehrberuf hineinzuschnuppern.



Leoni verbrachte ihre Schnuppertage bei der Firma Opbacher.



Drei Mädchen sammelten Erfahrungen in der Glasver- und Glasbearbeitung bei der Firma Siller.

Unterstützt wird das „Rookie-Projekt“ von der Wirtschaftskammer Schwaz und verschiedenen Betrieben des Bezirkes, mit dem Ziel den Teilnehmern eine berufspraktische Aktivität zu bieten. Die mitmachenden Betriebe sind auf einer eigenen Homepage (www.rookie.at) aufgelistet und sehen im „Projekt Rookie“ die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Jugendlichen und Eltern Arbeitsplätze und Chancen im Berufsleben in der Wirtschaftsregion Schwaz aufzuzeigen. Daniel Schiestl, BEd

Neue Bibliotheksleitung an den Mittelschulen

Das Lesen an Schule ist ein großes Thema. Denkt man an das Lesen, so fällt einem sofort auch die Bibliothek ein. Vor allem Bibliothekaren sollen sich dafür verantwortlich zeigen, dass verschiedene Projekte an Schulen zur Förderung der Lesekompetenz initialisiert und umgesetzt werden, denn Lesekompetenz gilt als Grundlage für die sinnvolle Nutzung digitaler Medien. Ab dem Schuljahr 2022/23 übernehmen Nina Hörha-



Ein Teil der Belletristik unsere Schulbibliothek.

EM BRONZE FÜR PILLER JUNIOREN

Nach 12 Jahren ohne Medaille im Gruppenvoltigieren jubelt Obmann und Trainer Klaus Haidacher für seinen Voltigierverein VG Pill TU Sparkasse Schwaz. Bei der Europameisterschaft der Junioren im ungarischen Kaposvar (28.7. – 31.7.) holte das Junioren Team die Bronzemedaille. Und Selina Luchner durfte ordentlich mitmischen. Die junge Mannschaft rund um Trainerin und Longenführerin Nicole Voithofer lag mit ihrem Pferd Don Zeno bereits nach der ersten Runde auf dem dritten Zwischenrang. Im Finale turnten Melissa Mauerhofer, Leonie Koller, Hannah Chessell, Hannah Dornauer, Salome Niederfriniger und Selina Luchner nochmals eine solide Kür und sicherten sich damit die für den Verein legendäre Team Medaille im Junioren Bewerb. Gold holte sich die Mannschaft aus der Schweiz ganz knapp vor dem Team aus Deutschland.

Begeistern konnte die Voltigiergruppe Pill und die fünf-fache Weltmeisterin Jasmin Lindner auch bei einem Schauprogramm am Schindlhof. Das Publikum war fasziniert von den akrobatischen Leistungen der Mädchen auf dem galoppierenden Pferd. Vorallem die



Einen reichen Schatz an Sachbüchern finden die SchülerInnen ebenso.

ger von der Mittelschule 2 und Daniel Schiestl von der Mittelschule 1 die verantwortungsvolle Aufgabe als Schulbibliothekaren und hoffen auf reges Interesse von Schülerseite. Die Mittelschule Fügen 2 öffnet ihre Pforten für die SchülerInnen jeden Mittwoch während der große Pause und die Mittelschule Fügen 1 jeweils am Dienstag. Wir freuen uns auf euer Kommen! Die Bibliothekare der Mittelschulen in Fügen



DIE GEMEINDE GRATULIERT

95. Geburtstag Wigtschwentner Josef
90. Geburtstag Rohrmoser Hedwig
85. Geburtstag Lanthaler Elisabeth
- Zangerl Brigitta
- Prosch Martin
80. Geburtstag Seier Hannelore
- Hölzl Gerda
- Schneider Eva Ruth
- Auer Heinrich
- Zebrak Ingrid
- Goldene Hochzeit: Huber Anna und Kurt
- Mariacher Christine und Franz



95. Geburtstag Schneider Josef Wigtschwentner



80. Geburtstag Auer Heinrich



80. Geburtstag Hölzl Gerda



80. Geburtstag Schneider Eva Ruth



80. Geburtstag Zebrak Ingrid



85. Geburtstag Zangerl Brigitta



85. Geburtstag Prosch Martin



Goldene Hochzeit Huber Anna und Kurt

Geboren wurden:

- Braunhofer Amelie
- Rohrmoser Lorena Annelies
- Kreidl Mateo
- Prosch Andre Nikolaus
- Gabriel Lina Sofia
- Stemberger Marie
- Tóth Arton
- Haag Valeria Bettina Sophie
- Hassler Livia Maria
- Dollinger Kreidl Liana Rosina
- Thaler Viktoria Alice
- Dengg Leopold Christian Johann
- Azzolini Emilia Rosalie
- Hassler Livia



Wir gratulieren unserem Gemeindevorstand und Mitarbeiter Andreas Prosch und seiner Frau Martina recht herzlich zur Geburt ihres zweiten Kindes Andre Nikolaus am 16.08.2022!

Die Gemeinde gratuliert den Eltern recht herzlich!



Herzlich willkommen Braunhofer Emily



Herzlich willkommen Kreidl Mateo



Herzlich willkommen Gabriel Lina Sofia



Herzlich willkommen Stemberger Marie



Herzlich willkommen Tóth Arton



Herzlich willkommen Dengg Leopold Christian Johann



Herzlich willkommen Sprenger Emma



Herzlich willkommen Hassler Livia

STERBEFÄLLE

SCHNABLERHNER Stefan

† 10.10.2022

ZANGERL Oswald

† 18.10.2022

ENTHOFER Johann

† 21.10.2022

ULRICH Monika

† 23.10.2022



Feuerwehrjugend Schlitters

Landesjugendbewerb 2022



Am 2. Juli 2022 fand der Feuerwehrjugend Bewerb 2022 in St. Ulrich am Pillersee statt. Auch wir haben mit zwei Gruppen mitgemacht und all unsere Kids haben das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze bestanden.

Unsere Bewerbungsgruppe 2 ist sogar beim Fire Cup (Parallelbewerb) mit dabei gewesen und hat den ausgezeichneten 5. Platz erreicht. Sogar gegen eine der besten Gruppen Tirols haben sie im Parallelbewerb gewonnen.

Wir sind so stolz, dass wir bei unserer ersten Wettbewerbsteilnahme gleich mit so einem guten Erfolg nach Hause fahren konnten. Als kleines Dankeschön bei unseren Kids fuhren wir anschließend ins Familienland Pillerseetal.

Danke nochmals an alle unsere Zuschauer, die den langen Weg nach St. Ulrich auf sich genommen haben um uns anzufeuern. Vielen Dank nochmals an unsere Trainern unser Busfahrerinnen Maria und einen großen Dank an Sport Stock Kaltenbach und unsere Gemeinde für die coole Teambekleidung.

Übungsbeginn nach der Sommerpause

Auch wir haben im Oktober wieder mit den Übungen der Feuerwehrjugend begonnen. Auch neue Mitglieder durften wir nach den Ferien bei uns im Feuerwehrjugend Team willkommen heißen.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch allen!



Bäume pflanzen als Zeichen

Im Rahmen der österreichweiten Feuerwehrjugend-Aktionswoche setzt auch die Tiroler Feuerwehrjugend am 26. Oktober 2022 ein Zeichen für den Klimaschutz.

Im Telfer Eigenwald wurden in drei teilweise von Windwurf beschädigten Waldstücken zum Auftakt der Aktion 250 Lärchensetzlinge gepflanzt, welche zukünftig die Natur aufwerten und die Funktionen des Waldes wiederherstellen.



Tatkräftig mit dabei waren auch die Kinder unserer Feuerwehrjugend.

Vielen Dank an den Landesfeuerwehrverband, dass wir den Bezirk Schwaz bei dieser tollen Aktion vertreten durften.

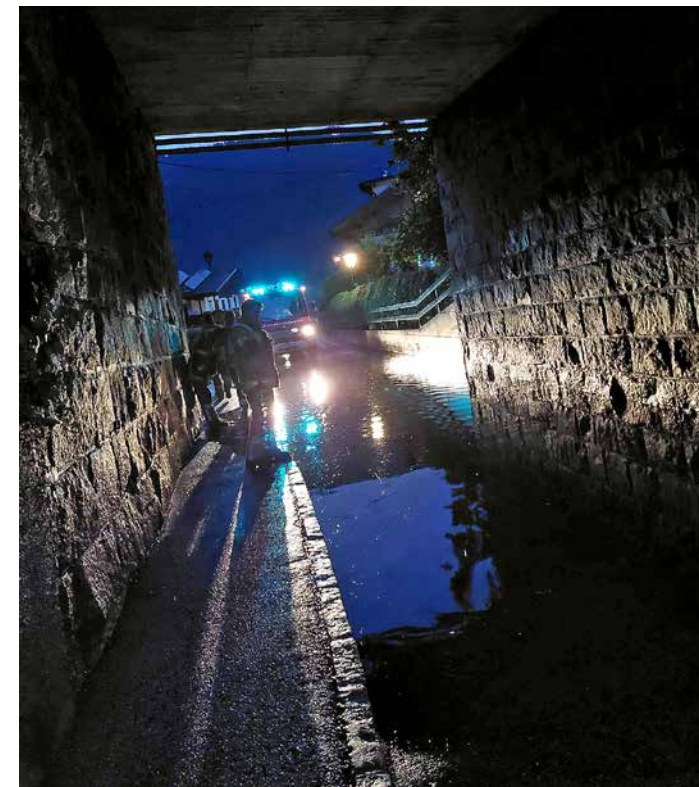
Momentan stecken wir mitten in den Vorbereitungen für den diesjährigen Adventmarkt und für das Friedenslicht.

Wir würden uns freuen, euch bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Feuerwehr Schlitters

Einsätze Sommermonate

Auch wir hatten im Juni & Juli mit mehreren Unwetter Einsätzen zu kämpfen. Der starke Regen und Hagel führte an mehreren Tagen zu überschwemmten Unterführungen und mehreren technischen Hilfeleistungen im Dorf.



In den vergangenen Monaten hatten wir auch einige technische und Brandeinsätze abzuarbeiten. Fotos und Berichte findet ihr auf unserer Facebook Seite.

Bezirksfeuerwehrtag 2022

Am 22. Oktober 2022 waren wir beim 134. Bezirksfeuerwehrtag in Strass mit 4 Mitgliedern vertreten.



Da unser Bezirkskommandant Jakob Unterladstätter zum Landesfeuerwehrkommandanten gewählt wurde, stand an diesem Abend auch die Wahl des Bezirks-

kommandos an. Wir gratulieren hiermit dem neuen Bezirkskommando zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch dir lieber Jakob wollen wir hiermit nochmals einen großen Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit und Hilfe im Bezirk in den letzten Jahren. Wir gratulieren dir nochmals zu deiner neuen Aufgabe im Landes-Feuerwehrverband Tirol.

Übungsbetrieb Sommermonate



In den Sommermonaten stand unser Übungsbetrieb natürlich nicht still. Viele Übungen fanden in den letzten Monaten bei uns in Schlitters aber auch in Nachbargemeinden statt.

Diesen Sommer durften wir viele Zugsübungen in Abrissgebäuden unserer Gemeinde durchführen, dafür möchten wir uns nochmals bedanken. Wir üben das ganze Jahr um bei jedem Einsatz unser Bestes zu geben.

Glückwünsche



Auch diesen Sommer durfte unser Feuerwehrstorch wieder ausfliegen. Unsere Feuerwehr zählt nun zwei Mitglieder mehr und wir ließen es uns nicht nehmen beim Storchaufhängen und auch bei der Taufe dabei zu sein. Wir gratulieren hiermit nochmals unserem Mitglied Christina und ihrem Nico zum kleinen Stammhalter



Mateo und unserem Zugskommandanten Norbert und seiner Raffi zur kleinen Prinzessin Lina.

ATS Bewerb 2022

Wir gratulieren unseren zwei ATS-Trupps zu den bestandenen Abzeichen in Bronze und Silber.

Bronze:

Felix Hager / Tobias Unterberger / Marco Unterberger

Silber:

Michael Hauser / Tobias Wurzbauer / Martin Auer



Den Trainern nochmals ein großes Dankeschön für die super Vorbereitung.

Einladung Adventmarkt und Friedenslicht

Endlich findet dieses Jahr wieder der Adventmarkt bei uns in Schlitters statt.



Hierzu möchten wir euch alle einladen. Am 10. & 17. Dezember 2022 heuer auf dem Platz hinter der Festhalle. Es werden an beiden Terminen verschiedene

Aussteller und Musiker vor Ort sein, um allen eine schöne vorweihnachtliche Atmosphäre zu bieten. Dieses Jahr zum ersten Mal in Schlitters: Christkindleinzug am 17. Dezember 2022

Am 24. Dezember gibt es wieder die Friedenslicht Aktion ab 08:00 Uhr bei uns im Feuerwehrhaus. Auch hier freuen wir uns auf viele Besucher.

Bewerbsgruppe Schlitters

Auch unsere Bewerbungsgruppe durfte in diesem Jahr viele Siege feiern zu denen die gesamte Feuerwehr Schlitters nochmals gratulieren möchte.

Die Bewerbungsgruppe Schlitters bedankt sich bei:

- allen Zuschauern, die immer quer durch Tirol fahren um die Gruppe anzufeuern
- bei den vielen Sponsoren, die immer tatkräftig hinter der Bewerbungsgruppe stehen
- aber vor allem beim Walchen Josef, der uns seit Jahren den Bewerbungsplatz zur Verfügung stellt. DANKE!

Hier die heurigen Erfolge unserer Bewerbungsgruppe aufgelistet:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| • 1. Platz Parallelbewerb | Bezirk Schwaz |
| • 1. Platz Bezirksklasse A | Bezirk Schwaz |
| • Erneuter Bezirkssieg | Bezirk Schwaz |
| • 1. Platz Gästeklasse A | Bezirk Kufstein |
| • 2. Platz Parallelbewerb | Bezirk Kufstein |
| • 2. Platz Gästeklasse A | Bezirk Imst |
| • 1. Platz Gästeklasse A | Bezirk Reutte |
| • Tagesbestzeit | Bezirk Reutte |

**STOLZER RÜCKBLICK AUF EINE AKTIVE UND INNOVATIVE BLASMUSIKSAISON**

Der musikalische Sommer und Herbst der Bundesmusikkapelle Schlitters waren geprägt von vielen schönen Konzerten, einem unterhaltsamen Ausflug und dem erstmalig veranstalteten Tanzmusiktreffen. Damit zeigte sich die BMK dieses Jahr besonders vielseitig. Nach dem gelungenen Frühjahrskonzert konnte die BMK Schlitters motiviert in den Konzertsommer starten. Dabei spielte die Musikkapelle das erste Konzert am 5. Juni nicht in der Heimatgemeinde, sondern in Ritten bei Bozen im Zuge eines eintägigen Ausflugs. Beim Pfingstfest der Musikkapelle Unterinn sorgten die Schlitterer Musikantinnen und Musikanten somit für eine großartige Stimmung und waren dabei selbst bester Laune. Im Juni folgten dann noch die Ausrückungen zu der Fronleichnams- und der Herz-Jesu-Prozession sowie die musikalische Umrahmung der Firmung am 18. Juni in Rotholz.



Ausgelassene Stimmung beim Tanzmusiktreffen.

Vor dem ersten Platzkonzert nahm die BMK wie jedes Jahr anfangs Juli am Bezirksmusikfest teil, das heuer am 3.7. in Schwaz abgehalten wurde. In den kommenden Woche spielte die Musikkapelle das eröffnende Platzkonzert, ein Platzkonzert mit Käse- und Weinver-



Die Tegernseer Tanzmusi unterhält die Festgäste.



Ehrung von Paul Hassler mit dem bronzenen Leistungsabzeichen.

kostung sowie ein Wunschkonzert. Kurz musikalisch verschnauften konnten die Musikantinnen und Musikanten am 23. Juli beim Sommernacht, einem von der BMK Schlitters veranstalteten Fest am Waldfestplatz, bei dem die Nachbarkapelle aus Bruck am Ziller sowie die „Auszeit Tirol“ musizierten. Obwohl es zwar ein verregnetes Sommernacht war, ließen sich die Festgäste die gute Laune nicht verderben und feierten kurzerhand in der Festhalle weiter.

Bei den Platzkonzerten im August spielte nicht nur die BMK Schlitters, sondern es waren unter anderem auch die Jungmusik Schlitters, die Öxlitaler Musikanten und die Sasso Nero Big Band in der Festhalle zu hören. Was heuer bei den Konzerten hin und wieder auffiel, war der stets kleiner werdende Anteil an heimischem Konzertpublikum, weshalb die BMK Schlitters an dieser Stelle betonen möchte, dass Schlitterer Gäste bei den Platzkonzerten besonders gern gesehen sind und herzlich eingeladen sind.



Stimmungsvolles Konzert beim Pfingstfest in Ritten.

Äußerst gut besucht war jedoch im Vergleich zu den Platzkonzerten das erste Tanzmusiktreffen in Schlitters, das die BMK am 1. Oktober veranstaltete. Die Festgäste wurden mit einem abwechslungsreichem Programm begeistert. Dazu zählte beispielsweise eine Klarinettengruppe aus Schlitters mit Ziehharmonikabegleitung, die Cäcilien-Tanzmusik aus Schlitters, die Original-Aushilfsmusikanten aus Hippach, die VolX-tonza aus Zell, der Instrumentenbauer Förg sowie die einzigartige Tegernseer Tanzmusi. Besonders unterhaltsam war die OPEN STAGE, eine offene Bühne, auf der frei und spontan konzertiert wurde. Die Festhalle war besonders gemütlich dekoriert, auch fand man in urigen Holzhütten eine Weinlaube und eine Bierbar. Zu essen gab es unter anderem Zillertaler Krapfen und Melchermaus. Da das Tanzmusiktreffen derart gut angekommen ist, wird dieses Fest fortan zu einem Fixpunkt im Jahreskalender der BMK Schlitters und so darf man bereits auf nächsten Oktober gespannt sein. Im Herbst standen für die BMK Schlitters dann noch die Ausrückung zur Michaeli- und Erntedankprozession, ein Konzert beim Oktoberfest in Terfens und die feierliche Umrahmung der Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier am Programm. Auch wurde das Allerheiligen-Gedenken am 1.11. von der BMK musikalisch gebührend begleitet.

Die Musikkapelle Schlitters möchte zum Jahresausklang zur Cäcilienfeier am 26. November einladen. Beim Gottesdienst zu Ehren der Musikpatronin werden unterschiedlichste Gruppierungen der BMK zu hören sein. Auch wollen wir darauf hinweisen, dass Bläserinnen- und Bläsergruppen am 4. Adventsonntag wieder im Dorf unterwegs sein werden und weihnachtliche Klänge in Schlitters verbreiten werden.

Was bei der Jungmusik so läuft?



Zeltübernachtung unserer Jugend am Hödenauer See.

Der Nachwuchs der Musikkapelle Schlitters probte in den ersten Sommermonaten nahezu wöchentlich für den Auftritt beim Platzkonzert am 12. August. Bei diesem Kurzkonzert durften wir mit dem „Final Countdown“ beginnen und spielten dann auch die



Schlitterer Jungmusik beim Wasserski-Ausflug.

„Emoji-Polka“ und den Bozner Bergsteigermarsch. Besonders gut gelungen ist uns das Stück „Zauberland“, zu dem eine Diashow mit gemalten Bildern von Kindern der Volksschule Schlitters abgespielt wurde. Die Schülerinnen und Schüler zeichnen, wie für sie ein musikalisches Zauberland aussieht. Als Belohnung für die zahlreichen Proben und den gelungenen Auftritt machten wir am darauffolgenden Wochenende einen spaßigen Ausflug zum Wasserski fahren nach Kiefersfelden. Dort spielten wir auch Volleyball, chillten am Badestrand und hörten coole Musik. Am Abend schlugen wir dann die Zelte auf und übernachteten am Hödenauer See. Am nächsten Tag gingen wir nochmal baden und nach einer Jause machten wir uns dann auf den Heimweg. Es waren zwei besonders aufregende Tage für uns!

Am 13. November hatten wir dann noch einmal einen Auftritt beim Jungmusiktreffen der Jugendorchester vom Musikbezirk Schwaz. Insgesamt spielten sechs verschiedene Jugendkapellen. Wir durften den Konzertvormittag beginnen und spielten unter anderem auch den Wellerman. Am Ende spielten alle sechs Jugendkapellen, also über 100 Leute, gemeinsam einen Marsch.

Einblick in die Schlitterer Bläserklasse

Im Herbst hat die heuer eingeführte Bläserklasse an der Volksschule Schlitters begonnen. Für das Projekt, das die BMK Schlitters initiiert hat, fanden sich gleich 7 Schülerinnen und Schüler, die nun ein Blasmusikinstrument in der Schule erlernen. Die Kinder sind nun auch bei den Aktivitäten der Jungmusik Schlitters gleich mit dabei. Die Musikkapelle Schlitters ist sehr stolz auf die Kinder der Bläserklasse: Emelie, Marlen (beide Flügelhorn), Lisa, Mira (beide Klarinette), Fabian (Tenorhorn), Marie (Posaune) und Vitus (Tuba). Wir wünschen euch viel Freude und Fleiß mit euren Instrumenten!

Schützenkompanie Schlitters

In der zweiten Hälfte des Jahres 2022 gab es für uns wieder zahlreiche Ausrückungen.

Prozessionen

Am 16. Juni fand die Fronleichnamsprozession statt, anschließend gab es beim Gasthaus Jägerwirt eine Stärkung.

Weiters fand am 26. Juni die Herz-Jesu-Prozession mit Pfarrfest im Kulturzentrum statt.

Die letzte Prozession für heuer war die Michaeli-Prozession am 25. September mit anschließendem Ernte-Dank-Frühshoppen.

Auswärts-Ausrücken



Nach einer langen Durststrecke freuten wir uns am 24. Juli auf das erste Auswärts-Ausrücken. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus voller Vorfreude nach Ötz zum Bataillonsfest, dort angekommen nahmen wir Aufstellung und marschierten zur Feldmesse. Nach einem festlichen Gottesdienst startet der

Umzug durch Ötz, bei strahlendem Sonnenschein und zahlreichen Zuschauern marschierten wir Richtung Festzelt.

Dort angekommen ließen wir den Tag bei gelassener Stimmung und mit vielen schönen Momenten gemütlich ausklingen.



Am 28. August stand dann schon das nächste große Ereignis vor der Tür, diesmal fuhren wir zu unseren Nachbarn nach Fügen zum Regimentstreffen.

Gemeinsam als stark vertretene Kompanie fuhren wir mit dem Zug taleinwärts.

Im Sternmarsch marschierten wir zur festlichen Feldmesse.

Anschließend fand der Festumzug mit schneidigen

Trachten durch den Ortskern von Fügen statt. Es war eine gelungene Veranstaltung mit imposanten Eindrücken, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Begräbnis

Leider wurde unser Schützenjahr auch von traurigen Anlässen überschattet.

Am 14. Oktober begleiteten wir einen der letzten Heimkehrer Stefan Schnablehner zu seiner letzten Ruhestätte.

Am 22. Oktober nahmen wir ein weiteres Mal Abschied. Voller Betroffenheit über das Ableben unseres geschätzten Ehrenhauptmanns und Kameraden Ossi Zangerl erwiesen wir ihm die letzte Ehre und begleiteten Ossi gemeinsam mit den Fahnenabordnungen des Regiment Zillertals zu seiner letzten Ruhestätte. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen geschätzten Kameraden, sondern auch einen guten Freund. Ossi du wirst immer in unseren Erinnerungen bleiben. Pfiat di mochs guat!

Storch aufstellen

Unser Storch hatte wieder alle Hände voll zu tun.

Am 16. August erblickte der kleine Andre das Licht der Welt, in diesem Sinne dürfen wir den Eltern Martina und Andreas Prosch mit dem großen Bruder Josef alles Gute zu ihrem Sonnenschein wünschen.



Ein paar Wochen vergehen als unser Storch wieder weiter zieht, am 08. Oktober kam Viktoria Alice zur Welt. Wir gratulieren den stolzen Eltern Birgit und Bernhard mit Elias und Rosalie.



Zwei Wochen später am 23. Oktober reiste der Storch zum Nachbarhaus Dengg.

Wir gratulieren Miriam und Hansjörg mit Ludwig zur Geburt ihres zweiten Sohnes Leopold.

In diesem Sinne wünschen wir den Familien alles Gute und freuen uns neue Jungschützen bald bei uns begrüßen zu dürfen.



Wiedergründungsjubiläum



Am 18. September nahm eine Abordnung von uns beim 50-jährigen Wiedergründungsjubiläum der Schützenkompanie St. Nikolaus-Mariahilf teil.

Kameradschaftsabend

Da es wichtig ist die Kameradschaft zu pflegen, fand am 22. Oktober ein Törggele-Abend beim Gasthaus Schoner statt. Bei gutem Essen und einer geselligen Runde verbrachten wir einen schönen Abend.

Hochzeit

Unsere ehemalige langjährige Marketenderin Karin Weidlinger gab am 29. Oktober ihrem Robert das „JA Wort“. Mit einem kleinen Trupp folgten wir natürlich der Einladung um den Frischvermählten zu gratulieren. Wir wünschen euch in diesem Sinne nochmals alles Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft.



Jungbürgerfeier

Weiters fand am 29. Oktober die Jungbürgerfeier mit landesüblichen Empfang statt. Gemeinsam mit den Jungbürger/innen und der Musikkapelle Schlitters marschierten wir zum Kulturzentrum. Wo wir zu Ehren der Jungbürger/innen eine Ehrensalue abfeuerten. Im Anschluss ging es im Kulturzentrum mit den Feierlichkeiten weiter.

Taufe

Wie es bei uns der Brauch ist, darf das „Absperren“ bei einer Taufe nicht fehlen. So nahm ein kleiner Trupp von uns am 30. Oktober Aufstellung vor der Kirche um den Täufling Andre Prosch zu begrüßen. Danach wurden wir zum Gasthof Jägerwirt eingeladen. In diesem Sinne bedanken wir uns noch mal recht herzlich für die Einladung.

Seelensonntag mit anschließender Jahreshauptversammlung



Zum Abschluss des diesjährigen Schützenjahres galten unsere Gedanken am Seelensonntag bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal all unseren gefallenen Kameraden. Anschließend marschierten wir zum Gasthaus Jägerwirt wo unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stattfand. Wir durften auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kameraden für die jahrelange Mitgliedschaft und ihren mühevollen Einsatz ehren.

Neuer Ausschuss:

Obmann:	Christoph Dengg
Stellvertreter:	Josef Holaus
Kassier:	Wolfgang Pfister
Stellvertreter:	Günther Rothhaupt
Schriftführer:	Daniel Trautendorfer
Stellvertreterin:	Carina Fankhauser
Jungschützenbetreuerin:	Vera Schöpf
Stellvertreter:	Lars Helgers
Zeugwartin:	Sandra Fankhauser
Stellvertreterin:	Carina Fankhauser

Waffenmeister:

Stellvertreter:

Hauptmann:

Stellvertreter:

Leutnant 1:

Leutnant 2:

1. Fähnrich:

Stellvertreter:

2. Fähnrich:

Stellvertreter:

Chronist:

Bernhard Fillafer

Josef Holaus

David Abendstein

Günther Rothhaupt

Thomas Isitzer

Wolfgang Pfister

Andreas Prosch

Bernhard Fillafer

Alois Thumer

Johannes Thaler

David Abendstein

Ehrungen

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft aus dem letztem Jahr:

25 Jahre:

Bernhard Fillafer



70 Jahre:

Eine große Ehre war es uns dem langjährigen Mitglied und Kameraden Siegfried Rothhaupt den Jahreskranz zur „Andreas-Hofer-Medaille“ für seine 70-jährige Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie zu überreichen.



Es macht uns stolz, eine solche Ehrung verleihen zu dürfen.

Danke Siegfried für deine Treue!



aus diesem Jahr:

15 Jahre:

Simon Unterberger (war nicht anwesend – wird nachgeholt)

Tobias Unterberger



25 Jahre:

Stefan Hauser

Herbert Mauracher



Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Fähnrich Hans Hauser für seinen unermüdlichen

Einsatz bei der Schützenkompanie Schlitters, welcher von 1997 bis 2005 als Fähnrich Stv. und anschließend von 2005 bis 2022 als Fähnrich die Fahne immer voller Stolz bei jedem Anlass präsentierte.

Lieber Hans, wir hoffen, dass du uns noch lange in der Kompanie erhalten bleibst. Danke für deinen Dienst als Fähnrich.

Regimentsschießen Thurnbach 2022:

Bronze: David Abendstein

Jungschützen und Jungmarketenderinnen der Schützenkompanie Schlitters

Ende Oktober verbrachten wir mit unseren Jungschützen und Jungmarketenderinnen einen netten Nachmittag bei uns im Schützenraum. Nach dem gemeinsamen Kürbis schnitzen und Zielschießen haben wir den Abend bei einer Pizza ausklingen lassen.

Diese und weitere Aktivitäten sollen ein fester Bestandteil der Jungschützen/Jungmarketenderinnen sein, so veranstalten wir am 25. November 2022 ein UNO-Turnier, auf das wir uns schon sehr freuen.



Möchtest auch du gerne mal beim Schießen und einen netten Nachmittag dabei sein und hast Interesse an den Jungschützen/Jungmarketenderinnen?

Melde dich ganz unverbindlich bei den Jungschützenbetreuern Vera 0650/2625010 oder bei Lars 0660/6772259!

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Termine:

30.12.2022 Vorsilvesterparty

9.4.2023 Schützenball

Schützen Heil!

SCHLITTERER BÄUERINNEN

15. August - Kräuterweihe in der Pfarrkirche Schlitters.



Beim Bezirkserntedankfest der Jungbauern, am 08. Oktober in Zell am Ziller, beteiligten sich auch die Schlitterer Bäuerinnen. Unser Beitrag waren die selbstgemachten Burger.



Am 15. Oktober starteten einige von uns zum Landesbäuerinnentag nach Alpbach.



Nach zweijähriger Coronapause, konnten wir am 16. Oktober zum Welternährungstag die zweite Klasse der Volksschule mit einer gesunden Jause überraschen.



Unsere Herbstlehrfahrt vom 18 - 19 Oktober nach Vorarlberg war ein tolles Erlebnis. Wir besichtigten „Metzler Käse-Molke GmbH“, den „Martinshof“ sowie den „Bregenzerwälder-Käsekeller“. Zum Abschluss machten wir noch Rast im „Mellaunerhof“.



VEREINSJAHR 2022 - SENIORENVEREIN „SCHLITTERS SEI DABEI“

Begonnen hat unser Vereinsjahr im März mit dem nachgeholten „Weihnachtsessen“ im Gasthof Jägerwirt.

Unser Spiele-Nachmittag und die Wasser-Gymnastik finden wie gewohnt statt.

Die gemütlichen Beisammen-sein sind dieses Jahr wohl etwas zu kurz gekommen. Wir haben uns nur 2-mal getroffen.

Bei allen Ausflügen und Spontan-Wanderungen war der Wettergott der Gerda und der Inge sehr gesonnen.

Gern Alm im Jänner, Hochfügen bei Schnee im Februar, im März die Wanderung zur Faulbaum- Gartenalm, eine Rundwanderung in Reith und der Rundwanderweg von Wiesing über Münster, Marienberg im April, die 4 Almen Wanderung und in die Gramai Alm im Juni, im August auf die Brett-fall, zur Feil Alm und auf den Rastkogel, aufs Spieljoch und ins Wimmertal im September.

Wie jedes Jahr im August haben wir uns beim Luggi am Schlitterberg zum Grillen getroffen.

Unser 1. Ausflug führte uns im Mai zum Kochlsee. Es ging über Mittenwald-Garmisch zum Staffelsee, nach Benediktbeuern und über Bad Tölz zurück nach Schlitters.

Beim Tagesausflug im Juli fuhren wir von Auffach mit der Kutsche zur Schönanteralm in der Wildschönau und von dort mit dem Bus über Thierbach wieder zurück.

Unser 2-Tages-Ausflug im September führte uns ins Ultental nach Südtirol.

Die Fahrt ging über Vinschgau - Lana - Ultental - Übernachtung in Andrian an der Südtiroler Weinstrasse - zur Raffener Orchideenwelt - Sellajoch - Grödnertal und wieder retour.

Im September konnten wir bei einem Vortrag des Landeskriminalamtes Tirol über - Betrüger am Telefon und per E-Mail - viel Neues erfahren.



Für unsere theaterbegeisterten Mitglieder gab es dieses Jahr gleich 4 Theaterstücke:

Das Theater „Foul Spiel“ in Stumm im April, im Juli in Zell das Freilichttheater „das Gesetz – Maxl, der Lauer“ und „Der Brandner Kaspar und das ewig ‘Leben im November in Stans und in Hippach das Tratschtan-schlamassl.“

Mit einigen Mitgliedern durften wir heuer bei einem Essen ihre runden Geburtstage feiern:
80 Jahre wurden - Hager Edith, Fiechtl Hansl, Hölzl Gerda, Gapp Traudi, Schneider Eva
85 Jahre - Wigtschwentner Rosa, Hellweger Moidi, Hölzl Wolfgang, und unsere 90erin Haag Martha .



NEUES VOM GEMEINSCHAFTSGARTEN



Von der Idee zur schrittweisen Umsetzung / Was sich in der Zwischenzeit ereignet hat:

**Es gibt ein Grundstück**

Wir freuen uns und sind dankbar dafür, dass Martin Stöckl sich bereit erklärt hat, uns ein Grundstück zu verpachten. Es ist ca. 4.500 m² groß und liegt in Schlitters, unterhalb des Mariengartens.

Infoabend

Am 7. Oktober haben wir einen Infoabend veranstaltet. Dort haben sich 12 Interessenten gemeldet, die eine Gartenfläche zwecks Gemüseanbau zur Selbstversorgung pachten möchten.

Damit sind wir genug, um das Projekt zu starten.

Die Pächter kommen aus Schlitters, Fügen, Bruck, Strass und Brixlegg. Es freut uns, dass so viele umliegende Ortschaften eingebunden sind in diese Arbeit und dadurch der Zusammenhalt gestärkt wird.

Wir haben einen Verein gegründet

Von den 12 Interessenten haben sich vier bereit erklärt, mehr Verantwortung zu übernehmen und im Vorstand mitzuarbeiten. So sind jetzt insgesamt fünf Personen im Vorstand. Gemeinsam haben wir die Vereinsstatuten festgelegt und eine Gartenordnung



erarbeitet. Seit dem 18.11.22 sind wir ein eingetragener Verein und als solcher berechtigt, unsere Vereinstätigkeit aufzunehmen.

Unser Verein trägt den Namen:

„Naturnaher Gemeinschaftsgarten Schlitters“

Obfrau des Vereins ist Christel Stahlschmidt aus Schlitters.

Stellvertreterin ist Assunta Alwan aus Bruck am Ziller. Anfragen bezüglich Informationen und Mitgliedschaft sind zunächst an Frau Alwan unter assunta@gmx.at zu richten.

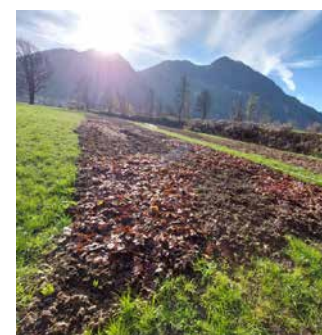
Vereinsziele

Neben dem gemeinsamen Gärtnern sind auch gemeinsame Bildungsangebote zu den Themen biologischer Anbau und Permakultur, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung vorgesehen. Die Bildungsangebote des Vereins richten sich zunächst an die Projektmitglieder und im erweiterten Rahmen auch an die Öffentlichkeit. Im späteren Verlauf können wir uns auch die Einbeziehung von Kindergärten und Schulen vorstellen. Letzteres ist davon abhängig, ob es genügend Mitglieder gibt, die hinter diesem Projekt stehen und mit ihrem Wissen und Engagement mitarbeiten. Aus diesem Grund bitten wir herzlich darum, dass sich Interessenten bei uns melden. Wir freuen uns über jeden, der sich vorstellen kann, hier einen Beitrag zu leisten und der den Wunsch hat, sein Wissen einzubringen. Dazu muss man nicht zwingend ein Grundstück pachten. Auch die Vernetzung mit anderen, ähnlichen Gartenprojekten ist absolut erwünscht. Wichtig sind uns die Förderung der Eigeninitiative, Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander.

Der Vereinsbeitrag für Mitglieder beträgt 40 Euro im Jahr. Das Pachten einer Gartenfläche kostet 3 Euro pro m² im Jahr.

Erste gemeinsame Aktionen

Uns blieb nur noch wenig Zeit, um den Boden aufzuarbeiten, damit wir im Frühjahr gleich starten können.



Daher haben wir eine Fläche von ca. 700 m² abgesteckt und mit Dünger und Mulchmaterial aufgefüllt. Mit der freundlichen Hilfe von Josef und Andreas Kröll (Trenker), die uns die Wiese aufgemulcht, große Mengen Pferdemist angeliefert und alles zusammen mit einer LKW-Ladung Humus verteilt haben, konnten wir diese Arbeit noch vor dem Winter erledigen. Mit einer Lage Gesteinsmehl, Heu und Laub haben wir dann das Ganze abgeschlossen.

Danke Josef und Andreas für die gute Zusammenarbeit!

Es gab auch schon etwas zu pflanzen. Die ersten Blumen, Beerensträucher und Obstbäume sind schon gesetzt.

Es haben sich immer wieder Menschen gefunden, die dieses Projekt unterstützt haben mit Mut machenden Worten oder tatkräftiger Hilfe. Ohne sie gäbe es den Gemeinschaftsgarten Schlitters nicht.

Unser Dank geht an:

- Die Gemeinde Schlitters, insbesondere unsern Bürgermeister Josef Wibmer, der uns die Halle für die Infoveranstaltung zur Verfügung gestellt hat, Humus hat anliefern lassen und uns die Zusage gegeben hat, dass die Gemeinde uns im Frühjahr einen Wasseranschluss auf das Grundstück legt.
- An die Obst- und Gartenbauvereine Fügen und Bruck, insbesondere ihre Obfrauen, Alexandra Kammerlander und Petra Schwarzenauer, die uns Mut machend zur Seite gestanden sind, unsere Infos weitergegeben und so auch Werbung für uns gemacht haben.
- An den Verein „Das Zillertal blüht auf“, besonders Manuela Steinbach, die unsere Artikel an verschiedene Zeitschriften weitergegeben hat.

- Ein ganz besonderes Geschenk hat uns Ruth Zangerl aus Schlitters gemacht, indem sie uns ihren Blumengarten überlassen hat. Wir haben somit im Frühjahr schon eine Blumenpracht in unserem Garten. Auch die Bienen werden sich darüber freuen! Es ist besonders schön, dass die liebevolle Arbeit, die sie zusammen mit ihrem Mann aufgebaut hat an einer anderen Stelle weiter bestehen und Menschen erfreuen kann.

- Hans Kreutner und seine Frau Maria vom Hartberg haben uns Himbeersträucher geschenkt, die jetzt auch schon eingegraben sind und wachsen können.



- Besonders danken möchte ich auch Barbara Fiechl, die meine Texte immer wieder in die richtige Form bringt, die Bilder einfügt, so dass das Ganze druckreif ist. Sie war jederzeit gerne bereit zu helfen.
- Danke auch an Angela Dähling von der Tiroler Tageszeitung, die einen ausführlichen Artikel über unser Gartenprojekt veröffentlicht und somit auch dazu beigetragen hat, dieses Projekt bekannt zu machen. Ich freue mich, dass sie sich bereit erklärt hat, uns weiter zu begleiten.

Nach all den guten Erfahrungen sehen wir hoffnungsvoll dem neuen Jahr entgegen und freuen uns auf neue Aufgaben.

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr.

Christel Stahlschmidt

ZILLERTALER HEILKRÄUTERFREUNDE

„Unkraut nennt man Pflanzen, deren Vorzüge man noch nicht erkannt hat“



Im Mariengarten wächst kein Unkraut! Die Zillertaler Heilkräuterfreunde verarbeiten und nutzen jedes Kraut, welches im Mariengarten wächst. Mittlerweile sind viele Kräuter im Mariengarten heimisch geworden und wachsen und gedeihen sehr gut in der kleinen Kräuter- und Ruhezoo in Schlitters. Vor allem der einjährige Beifuss, die Kornblume und die Mariendistel wuchsen sehr üppig im Kräuterjahr 2022. Für die Ringelblume war es ein schweres und hartes Kräuterjahr. Der Beetbetreuerin kostete es viel Nerven um wenigstens einige Ringelblumen zum Blühen zu bringen. Mindestens dreimal hat unsere Maria wieder Ringelblumen eingesät.

Wie man sieht, ist nicht jedes Kräuterjahr wie das andere. Auch die Produktpalette der Zillertaler Heilkräuterfreunde ändert sich jährlich. Man kann nur das verarbeiten, was da ist, je nach Ernteertrag. Aber wir können uns nicht beschweren. Wir können auf ein erfolgreiches Kräuterjahr zurückblicken.

Das Highlight war natürlich unser Kräuterfest am 15. August 2022. Viele Besucher konnten wir im Mariengarten begrüßen. 2 Jahre Einschränkungen und Verbote waren genug und viele haben die „neue“ Freiheit genutzt und gefeiert. Wir waren sehr dankbar dass auch das Wetter so gut mitgespielt hat. Laut Prognosen wurde ja das schlimmste Hochwetter mit Regen und Sturm vorausgesagt. Aber unsere Kräuterhexen haben bis in die Morgenstunden ihren Sonnentanz erfolgreich absolviert! Wir konnten unseren „alten“ und auch den „neuen“ Bürgermeister beim Fest begrüßen. Auch die Traktorfreunde „Standgas Münster“ sind mit



ihren geschmückten Oldtimern inklusive Schlafhütte vorgefahren. Sponsoren, Unterstützer und Helfer waren zu Gast an Maria Himmelfahrt. Viele Handwerksstände waren beim Fest im kompletten Garten verteilt, vom Ton über Holz, Polster und Karten, Taschen und Körbe bis zu Pilze und Honig waren interessante Produkte und das ein oder andere Schmuckstück zu finden. Verpflegung war Spitze allerdings schon schnell aufgebraucht. Aber das Bier und die selbstgemachten Kräuterlimonaden wurden immer schnell aufgefüllt.

Beim Fest wurde auch das neugestaltete Beet der Lebensblumen präsentiert. Mit einer neuen stabilen Begrenzung konnten wir nun viel frischen Humus auffüllen und die Pflanzen setzen. Noch bis spät in den Herbst hinein blühen Mittagsblumen, Salbei und Strohblumen in kräftigen Farbtönen.

In diesem Jahr waren wir bereits auf vielen Märkten mit einem Kräuterstand vertreten, zum Beispiel beim Hödnerhof in Ebbs, Genussmarkt in Fügen und beim ZAWOS in Schlitters. Auch beim Adventmarkt in Schlitters sind wir am 17.12.2022 vor Ort.

Auch neue Kurse haben die Zillertaler Heilkräuterfreunde in diesem Jahr getestet, welche sehr gut angenommen wurden. So gab es zum Beispiel 2 Kurse zum Thema „Ton & Kräuter“. Melanie Spargser vom Kreativstüberl in Kaltenbach hat mit den kreativen Teilnehmerinnen künstlerisch Kräuter in Ton gepresst. Nach dem Brennvorgang wurden die Meisterwerke bemalt und glasiert und schmücken nun das Zuhause der Workshop-Teilnehmerinnen.

Ebenfalls neu ist der Workshop „Aromatherapie“. Brigitte Buchberger-Ponta erklärte in 2 verschiedenen Kurs-Samstagen wie man mit ätherischen Ölen Pfl-

geöl herstellen und nutzen kann. Dabei ist die Dosierung sehr genau einzuhalten und bei der Anwendung gewisse Regeln zu beachten. Bei diesen lehrreichen Nachmittagen konnten die Teilnehmer im Anschluss selbst ihr eigenes Wohlfühlöl als Roll-on zusammenstellen.



Ebenso gab es neue Kurse auch mit Kindern. Ostereier „natürlich“ färben und „Wildbienenhotels“ bauen standen auf dem Programm. Diese Kurse werden auch im Jahr 2023 wieder auf dem Programm stehen. Weitere neue keative Kurse sind auch geplant, so viel vorweg: Kakao, Yoga, Seifen & Krapfen. Seid gespannt!

Neben diesen neuen Kursen gibt es aber auch trotzdem noch die „normalen“ Kräuterführungen, welche auch in diesem Jahr gut besucht waren. An dieser Stelle möchten wir allen Kursleiterinnen einmal Danke sagen, natürlich auch unseren fleißigen Vereinsmitgliedern, die immer zupfen, jäten, gießen und ernten. Ein riesengroßes DANKESCHÖN an unsere Obfrau Martina Heubach, die mit ihrem großen Wissen über unsere Kräuter und deren Heilwirkung den ganzen Garten beherrscht. Sie ist wahrscheinlich mehr im Garten als zu Hause. Wenn es dunkel wird, steht sie mit Stirnlampen in den Beeten und schneidet die Kräuter zurecht. Und wenn es regnet, nimmt sie die Kräuter mit nach Hause und verarbeitet sie zu Tinkturen und Salben. Danke für dein Engagement!

Diesen Herbst konnten wir bereits die zukünftigen Kräuterhexen im Garten begrüßen. Die ersten Klas-



sen der Volksschule Schlitters machten ihren Wandertag in den Kräutergarten. Nach einer kleinen Kräuterführung und anschließender Verkostung waren die Schülerinnen ein bisschen verhext und auch inspiriert. Einige werden uns in Zukunft weiter besuchen und unterstützen!

Der Räucherabend war wieder ein mystischer Moment im Mariengarten. Bei leichter Mondscheindämmerung und einem kleinen Lagerfeuer verrauchten die Kräuter, wie Lavendel, Beifuss und Wacholder und umgaben die Teilnehmerinnen mit einer kleinen Wolke.

Zum Schluss möchten wir euch noch das Kraut des Jahres kurz präsentieren: Die Brennnessel ist eine der am vielfältigsten nutzbaren Wildpflanzen: Sie enthält in der Trockenmasse bis zu 40% Eiweiß - mehr als die Sojabohne- und ist somit eine wertvolle und nährhafte Eiweißquelle. Auch sonst ist diese Pflanze ein kleines Wunderpaket voller Mineralstoffe, Vitamine sowie Spurenelemente und damit ein wahres regionales Superfood! In der Küche können Brennnesseln vielseitig eingesetzt werden. Für viele Rezepte lässt sich die gesamte frische Pflanze verwenden, für manche werden nur die jungen Blätter verwendet. Zupfe dazu die obersten zwei bis drei Blattpaare mit den Fingernägeln oder einer kleinen Schere ab. Vollständig getrocknet, lässt sich die Brennnessel zerbröseln, luftdicht verschlossen lagern und das ganze Jahr über für köstliche Gerichte verwenden.



ERFREULICHE HERBSTBILANZ DER SU SCHLITTERS-BRUCK-STRASS



Mit den Spielen der Kampfmannschaft und der Reserve gegen den SV Erl wurde die Herbstmeisterschaft abgeschlossen. Diese Spiele sollten zugleich den Höhepunkt einer überraschend erfolgreichen Herbstsaison bilden, denn unsere Kampfmannschaft verdrängte mit dem 2:1-Sieg die Erler von der Tabellenspitze und überwintert dadurch punktgleich mit dem Herbstmeister SV Stans auf dem 2. Tabellenplatz. Die Reservemannschaft verlor zwar ihr Spiel mit 0:3, hatte sich aber schon vorher mit 8 Siegen den Herbstmeistertitel gesichert. Eine Herbstbilanz also, die den erhofften gesicherten Mittelfeldplatz deutlich übertraf. Gratulation unserem Trainerteam Mathias Egger und Günther Hechenblaikner bzw. Christoph und Martin Eder!

Auch die Nachwuchsmannschaften zeigten gegenüber dem Vorjahr deutliche Leistungssteigerungen und lassen uns auf weitere Erfolge im Frühjahr hoffen: Unsere U13 konnte sich nach gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern und errang in den 10 Herbstspielen 4 Siege und 1 Unentschieden und somit den 4. Tabellenrang, punktgleich mit der drittplatzierten SPG Mittleres Zillertal.

Auch die U12 und die U 11 konnten sich gegenüber dem Vorjahr steigern und lassen auf weitere gute Leistungen im Frühjahr hoffen. Diese beiden Mannschaften spielen zwar im Meisterschaftsmodus, aber ohne Tabellenwertung. Ebenfalls ohne Tabellenwertung werden die Turniere der U9, U8 und U7 durchgeführt. Was uns besonders freut: Wir haben für alle Nachwuchsmannschaften engagierte Trainer gefunden, wozu wir unserem rührigen Nachwuchsleiter Christoph Dengg danken und gratulieren dürfen.

U13: Erdik Doguscan, U12: Widner Dominik, U11: Unger Hannes und Unterberger Hans-Peter, U9: Spielvogel Tobias, U8: Dengg Christoph und Kreidl Marco, U7: Rothhaupt Michael und Haas Christoph

Einweihungsfeier der umgebauten und erweiterten Sportanlage für Fußball und Tennis



Nach den umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten steht unsere Sportanlage seit dem Frühjahr 2022 in neuem Glanz da. Es ergab sich aber kein geeigneter Termin für eine Eröffnungsfeier. So musste die offizielle Inbetriebnahme und Einweihungsfeier bis zum 24. September verschoben werden. Die beiden Vereine hielten Rückschau auf die bauliche Entwicklung der Sportanlage und bedankten sich bei den Bürgermeisterinnen drei Trägergemeinden, die unter Führung der Gemeinde Schlitters die Bauabwicklung und Finanzierung in die Hand nahmen. Da auch das Land Tirol und der Tiroler Fußballverband das Projekt finanziell unterstützten, waren Landessportreferent LH-Stv. Josef Geisler und Bezirksobmann-Stv. Mag. Manfred Plattner als Ehrengäste eingeladen.

Die musikalische Umrahmung wurde durch eine gemischte Gruppe aus den 3 Musikkapellen Schlitters-Bruck-Strass übernommen. Nach der Segnung durch Pater Wolfhard Würmer hatten unsere Ehrengäste und alle Besucher Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, bevor sie von den Mannschaften von Schlitters und Aschau für die bevorstehenden Spiele bezogen wurden. Der Sportverein nutzte diese Zwischenzeit mit der Vorstellung und Vorführungen aller Nachwuchsmannschaften – vom Kindergarten bis zur U13, die mit anfeuerndem Applaus der Zuschauer belohnt wurden, während ein Teil der Ehrengäste sich zu einem „Promimatch“ auf der Tennisanlage einfand.

TENNISCLUB SCHLITTERS



Die Spielsaison auf den Freiplätzen ist beendet und der Verein kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Ende November 2021 wurde neu abgestimmt: Als neuer Obmann wurde Thomas Margreiter einstimmig gewählt. Auch im Ausschuss kamen neue Mitglieder dazu: Florian Brandacher, Romina Valentini, Martin Pfister und Katharina Ebster.

Wir möchten uns bei allen ausgetretenen Ausschussmitgliedern Claudia Heim, Erika Gapp, Kurt Stimpfl, Robert Braunegger, Hansjörg Brandacher und besonders bei unserer Obfrau Bernadette Fiechtl bedanken. Vielen Dank für eure Hilfe und tatkräftige Unterstützung unseres Vereins. Bernadette bleibt uns erfreulicherweise im Vorstand erhalten.

Anfang April konnte dank der fleißigen Arbeit unserer Mitglieder die Saison eröffnet werden. Der TC Schlitters-Bruck-Strass möchte sich bei allen Helfern herzlich bedanken!

Besondere Highlights der heutigen Saison:

Neue Schlagwand
5-Dörfer-Cup in Ried

Kindertraining und Sommercamp mit Ben
Herren-, Senioren-, U 9- und U 10- Meisterschaft
Schmankerlabende
Eröffnungsfeier des Sportheims
Abschlussmixed-Turnier mit Clubabend

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen sind. Anmeldungen bei WINKLER Ben: 0664/2255005

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Eltern und der Gemeinde Schlitters recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Die vielen Erfolge und tollen Veranstaltungen wären nicht möglich gewesen ohne den Einsatz jedes einzelnen unserer Mitglieder, den Eltern, Zuschauern, Sponsoren, Gemeinden und den vielen Helfern.

Der Vorstand des TC Schlitters-Bruck-Strass wünscht allen Mitgliedern und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2023.



DORFBÜHNE SCHLITTERS

Am Anfang des Jahres haben wir beschlossen, dieses Jahr noch mit dem Spielen zu pausieren, da wir leider auf keine Zweitbesetzung zurückgreifen könnten, falls es in Bezug auf Covid Ausfälle bei Proben bzw. bei Aufführungen gäbe.

Umso mehr freuen wir uns auf das nächste Jahr, wenn wir wieder gemeinsam auf der Bühne stehen und euch einen großartigen Abend beschern können. Habt ihr Lust, mal selbst auf der Bühne zu stehen, um in die Theaterwelt einzutauchen oder hinter der Bühne beim Ausschank oder in der Maske mitzuhelfen? Dann meldet euch einfach bei einem unserer Mitglieder oder direkt bei unserer Obfrau Belinda Metzger unter 0650/5620510.

Trotz alledem hatten wir dieses Jahr einige Termine und besuchten zusammen einige Theaterbühnen der Nachbargemeinden, wo unter anderem auch Mitglieder von unserer Dorfbühne mitwirkten.

Beim Freilichttheater „§ Das Gesetz – Maxl der Lauser“ in Zell am Ziller spielte Rieser Wolfgang die Hauptrolle und Trautendorfer Sam eine Nebenrolle. Rieser Franz wirkte beim Stück „Jägerstätter“ vom Stummer Schrei mit und derzeit spielt er die Hauptrolle beim Stück „Und morgen kommt der Papst“ in Münster.

Wir hatten auch zwei schöne Ausflüge. Einmal ging es mit den Kindern und den Spielern vom Stück „Auf der Suche nach Frau Holle“ nach Zell zum Kegeln. Beim zweiten Ausflug ging es für die Mitglieder der Dorfbühne mit Partner zu Fuß oder per Schiff zur Gaisalm am Achensee.

Dieses Jahr feierten wir gemeinsam auch den 70sten Geburtstag von unserer lieben Heim Annemarie, unserem langjährigen und treuem Mitglied.

Bei einem gemeinsamen Frühstück überreichte der Ausschuss unserer Obfrau Belinda ein Weisert für ihre liebe Emilia und auch bei unserem Mitglied Trauten-



dorfer Daniel erblickte die kleine Mina Karina das Licht der Welt.

Vor kurzem kamen wir alle beim Törggelen in Fügen wieder zusammen und hatten einen sehr netten Abend.

Immer noch bestürzt sind wir vom Ableben unseres Gründungsmitglieds Zangerl Oswald. Ossi begeisterte uns mit seiner Liebe zur Bühne. Er schlüpfte in alle möglichen Rollen und führte bei zahlreichen Stücken Regie.

Wir hoffen auf eine tolle nächste Theatersaison mit euch, Eure Dorfbühne Schlitters



STAMMTISCH SEECAFÉ

Wir, der Stammtisch Seecafé können auf einen gelungenen Stammtisch-Ball zurückblicken. Aus Dankbarkeit möchten wir den Betrag in Höhe von € 400,00 an ein ganz besonderes Mädchen aus Fügen spenden, um so die Familie unterstützen zu können.

Dieses Mädchen leidet unter dem sehr seltenen Coffin - Siris - Syndrom. Dabei handelt es sich um eine sehr seltene angeborene Erkrankung, welche mit Muskelschwäche und Gelenksproblemen einhergeht. Diese kann neben einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung, zu einer hochgradigen Sehstörung sowie Defiziten im sprachlichen Bereich bis hin zur Nonverbalität führen.

Wir wünschen dem kleinen Mädchen und ihrer liebevollen Familie viel Kraft und alles Gute für die Zukunft.



ZAWOS?



Während in Schlitters schön langsam der Winter Einzug hält, kann der Kulturverein Zawos? auf ein sehr ereignisreiches und spannendes Eventjahr zurückblicken. Vom traditionellen „Faschingszeitung-Austragen“ über das weithin bekannte StrEAT & SOUND Festival bis hin zum Jubiläumsfest im Herbst war wie gewohnt für Jeden etwas dabei.

Begonnen hat das Veranstaltungsjahr wie gewohnt mit dem Austragen der Schlitterer Dorfratsch im Februar.

Auch heuer hatten unsere Redakteure und Austrager wieder alle Hände voll zu tun, um die vielen Geschichten und Hoppalas ins ganze Dorf hinauszutragen.

Im Frühjahr konnten wir dann mit dem mundART-Festival das erste größere Event seit Beginn der Pandemie im Veranstaltungszentrum durchführen, wo wir gemeinsam mit stoaschlog. und Von Seiten der Gemeinde die Halle zum Beben gebracht haben. Kurz darauf waren wir bereits zum zweiten Mal beim Wings



For Life World Run dabei und sind dort wieder als Team hunderte Kilometer für den guten Zweck gelaufen.

Im Juni folgte dann das große Highlight in unserem Eventkalender. Bereits zum dritten Mal veranstalteten wir das StrEAT & SOUND Festival, das mittlerweile auch weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist. Mit ca. 20 verschiedenen Food Trucks, diversen Bands und Musikern aus allen Genres, verschiedenen Aufführungen und bei absolutem Traumwetter durften wir auch in diesem Jahr wieder über 1000 Besucher im Dorfzentrum begrüßen.

Nur einen Monat später fand im Juli natürlich auch wieder unser Tag am See mit dem traditionellen Beachvolleyball-Turnier statt. Chillige Summer Vibes, beste Verpflegung vom Grill und der Bar sowie die tolle Stimmung unter unseren Besuchern machten diesen Tag wieder zu etwas ganz Besonderem.

Den Abschluss unseres Eventjahres machte heuer unser 26 Jahre Zawos?-Fest im September. Zu den Sounds von WollWoll, den Quattro Locos, Kaliwillheim und

TOI wurde gesungen, getanzt und die Nacht zum Tag gemacht. Für beste Verpflegung sorgten die Food Trucks vom Dining Viking und vom Berg Gamsl sowie die allseits beliebte Zawos-Cocktailbar.

In diesem Sinne möchten wir uns noch bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Fans und der Gemeinde Schlitters bedanken, die unseren Verein stets tatkräftig unterstützen! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Euer Kulturverein Zawos?





Cafe • Restaurant

NEUERÖFFNUNG

ab 03. Dezember 22

Als neue Pächter freuen wir uns das Restaurant zum Senner wieder mit Leben zu füllen und mit bewährter Tradition und neuen Ideen einen lebendigen Treffpunkt für Genießer zu schaffen.

klassisch | frisch | regional | saisonal | international.

Wir freuen uns auf Euer kommen!
Celal mit Team

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa: 7:30 – 21:00 Uhr

So: 7:30 – 11:30 Uhr

Tel.: 0650 8113992 • Schlitters 58b • 6262 Schlitters

f Restaurant zum Senner @ #zumsenner • www.restaurant-zum-senner.at

Nach einer kurzen Pause haben wir ab 14. Dezember 2022 wieder für Sie geöffnet.

Wir können nun schon auf sechs erfolgreiche Jahre im See Cafe Schlitters zurückblicken und möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Gästen recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Seecafe Team

Frühstück am See

auf Vorbestellung

Donnerstag bis Sonntag
jeweils von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Bei unserem reichhaltigen Buffet erwartet Sie eine große Auswahl an Käse- und Wurstspezialitäten, verschiedene Aufstriche, Marmeladen, Honig, sowie Joghurt und frische Früchte!

Ofenfrische Ripperl

auf Vorbestellung

serviert mit Kartoffelwedges, Knoblauchbaguette und gemischtem Salat

Feste feiern

Das Restaurant „See Café“ in Schlitters ist der ideale Platz zum Entspannen und Genießen. Lassen Sie sich im modern eingerichteten Lokal, mit Speisen und Getränken der gut bürgerlichen Küche verwöhnen.

Gerne richten wir für Sie Familienfeste, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. aus.

Unser Restaurant bietet Platz für maximal 50 Personen.

Stefan Prosch
Schlitters 300, 6262 Schlitters
Tel.: 05288 / 20204 Mobil: 0650 / 9429265
seecafe-schlitters@gmx.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 09:00 – 22:00 Uhr
(warme Küche bis 20:30 Uhr)
Mo, Di, Ruhetag (ausgenommen Feiertag)

TERMINE			
1. Jänner	Neujahrsmesse	Pfarrkirche	10.00 Uhr
6. Jänner	Heilige drei Könige	Pfarrkirche	10.00 Uhr
8. Jänner	Taufe des Herrn	Pfarrkirche	10.00 Uhr
14. Jänner	Jahreshauptversammlung der FW Schlitters		
11. Februar	Faschingsball der Sportunion	Festhalle	
24. März	Vereinswatten der Sportunion		
9. April	Schützenball		
15. April	Landjugendball	Festhalle	
30. April	Erstkommunion	Pfarrkirche	09.00 Uhr
6. Mai	Florianifeier der FW Schlitters		19.00 Uhr
3. Juni	Firmung		09.00 Uhr
8. Juni	Fronleichnamsprozession		09.00 Uhr
18. Juni	Herz-Jesu-Prozession		09.00 Uhr
24. Juni	ZAWOS? Streat & Sound		
1. Juli	Bezirks-Nasswettbewerb		
8. Juli	60-Jahr-Feier der Landjugend	Festhalle	
15. Juli	ZAWOS? Beachvolleyball-Turnier	See	
6. August	Bergmesse der Landjugend		
12. August	Dorffest der Landjugend		
15. August	Fest im Kräutergarten der Kräuterfreunde Zillertal	Kräutergarten	

Impressum:

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters, erscheint zweimal jährlich,

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Schlitters, 6262 Schlitters, Schlitters 52a, Tel.: +43 5288 723 63; E-mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at,

Redaktion: Bürgermeister Josef Wibmer, Simone Margreiter, David Abendstein.

Ansprechpartner und Beitragsannahme:

Simone Margreiter, Tel.: +43 5288 723 63-5,

E-mail: amtsleitung@schlitters.tirol.gv.at

Layout und Druckabwicklung: Simone Margreiter

Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Überbringer von Beiträgen und Unterlagen das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Schlitters.informiert“ schad- und klaglos gehalten wird.

Offenlegung: „Schlitters.informiert“ Informationsblatt der Gemeinde Schlitters informiert halbjährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Schlitters. Dabei erhebt „Schlitters informiert“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bzw. Vereinsnamen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Hinweis für die nächste Ausgabe!

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2023. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Mai 2023!

Alle Beiträge, Termine, Bilder usw. müssen zum genannten Datum eingelangt sein. Es werden keine weiteren Aussendungen bzgl. Redaktionsschluss erfolgen, daher sollte dieser Termin vorgemerkt werden!

Bilder: grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden. Bildquelle angeben!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch die entsprechenden Bildtexte angeben. Wir bitten um rechtzeitige Übermittlung an: amtsleitung@schlitters.tirol.gv.at